

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Epstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 24. August 2023

Ausgabe Nr. 29 · 37. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Der Obergermanisch-Raetische Limes im Taunus
Seite 3



Von der Sonne verwöhnt – Kerb 2023 in Königshofen
Seite 7



„Derbytime im Aotal“
Donnerstag 31.8. um 20.00 Uhr
SV Niedernhausen : Biebrich 02



UNFALLSCHADEN AM FAHRRAD?
GELBE + KOLLEGEN hilft.



Autowerkstatt Maag
Niedernhausen Mitte GmbH
Meisterbetrieb me. Sebastian Maag · Tel. 0 61 27 57 09
Austraße 23 · 65527 Niedernhausen

- Inspektionen nach Herstellervorgabe sämtlicher Automarken
- Kfz-Elektronik und -Diagnose
- Haupt- und Abgasuntersuchung (jeden Tag)
- Unfallreparaturen und Autoglasservice
- Reifen- und Klimaanlage-Service
- Achsvermessungen in 3D nach neuestem Standard

Gewinner des Gründerpreises der Region Wiesbaden 2011

Qualität, die Ihr Auto ma(a)g
www.autowerkstatt-niedernhausen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11
www.nowitex.de

GELBE + KOLLEGEN
Unfallschaden - Gelbe fragen!

Mainzer Str. 121
65189 Wiesbaden
Tel. 0611-778510

Frankfurter Str. 19-21
65527 Niedernhausen
Tel. 06127-78003

www.gelbe-kollegen.de

Besuch aus Wilrijk mit dem Fahrrad

Keine einmalige Begebenheit wohlgemerkt – sondern nun schon zum 40. Mal als eine Radtour über die Strecke von immerhin 464 km geschehen. Zu 4 Etappen von der Partnergemeinde Wilrijk – einem Ortsteil von Antwerpen – bis zum Zielort und Ankunft Wilrijkplatz in Niedernhausen pünktlich am vorletzten Freitag um 16.30 Uhr. Alle 11 Radler in ihren gelben 40-Jahre-Jubiläumstrikots wurden mit ihrem „Besenwagen“ vom Empfangskomitee mit dem 1. Beigeordneten Dr. Norbert Beltz als Vertreter des in Urlaub weilenden Bürgermeisters und Niedernhausener Bürgern/-innen herzlich willkommen geheißen. Ohne Zwischenfälle, bei trockenem und teils strahlend sonnigem Wetter hätten sie die 4-tägige Tour geschafft, freute sich Dany Milio, der die Tour wieder akribisch ausgearbeitet hatte. Und erneut sie mit seinen 72 Lebensjahren vollständig bewältigte. Gleich die 1. Etappe bis 's Gravenvoeren war – zwar flach – gleich mit 160 km schon lang, die nächsten führte mit 131 km nach Altenahr im Ahrtal. Das mit seinen Zerstörungen durch die Flut die Radler immer noch sehr mitnahm. Ziel am 3. Tag war mit 90 km Boppard am Rhein und schließlich, nach der Rheinüberquerung noch 83 km Strecke bis Niedernhausen. Ein kleiner Stopp vor dem Ziel noch in Engenhahn – hier hatte jahrelang Elfriede Frenz mit ihrer Tochter Claudia die Sportler mit Kaffee und Kuchen bewirtet.



Die Freunde aus Wilrijk im Ratssaal unter dem Symbol der Verschwisterung mit Wilrijk von 1980

Seit 1980 gibt es die Partnerschaft der beiden Gemeinden – ein großes Wandbild als Geschenk von Wilrijk kündigt im Rathaussaal davon. Die Idee zur Radtour hatte der Radsportverein von Wilrijk – 1981 fand die erste Tour statt. Damals waren es 30 Sportler, die die Strecke unter die beiden Räder nahmen. Heute halt weniger, weil der Nachwuchs fehle, bedauerte Dany Milio. Auf Initiative

von Werner Heilhecker fuhren ab 1983 auch Niedernhausener per Rad zum Gegenbesuch nach Wilrijk. Fahrpause war der Pandemie geschuldet – 2022 war mit 5 Teilnehmern ein „Neustart“. Mit Begrüßung – und Gastpräsidenten wie auch mit herzlichen Worten – Serge Kerremans, der als ursprünglicher Wilrijker nun schon seit 20 Jahren in Niedernhausen lebt – übersetzte ins Flämische, freute man sich

über das Wiedersehen im Ratssaal. Eine attraktives Wochenendprogramm hatte Achim Neugebauer den Freunden aus Wilrijk anzubieten – gemeinsames Abendessen am Anknüpfungstag, einen Besuch am Samstag zum neuen Baumwipfelpfad in Bad Camberg und am Abend zum Weinfest nach Wiesbaden. Am Sonntag dann die Heimreise mit dem großen Campmobil. Eberhard Heyne

FINANZKONZEPTE DIETMAR REHWALD GMBH
Baufinanzierung – Geldanlage – Altersvorsorge

Fragen Sie nach einem kostenlosen und unverbindlichen Anlage-Check!

- ✓ Baufinanzierung / Privatkredit
- ✓ Geldanlage / Bausparen
- ✓ Altersvorsorge / Vermögensaufbau

Germanenweg 30 / 65527 Niedernhausen / Tel. 06127 999139 / Mobil 0173 3282953
info@finanzkonzepte-rehwalde.de / www.finanzkonzepte-rehwalde.de

RCS Steuer- & Wirtschafts-Beratungsgesellschaft
RCS – Ihr Dienstleister in Sachen Steuern

Schöne Aussicht 21
65527 Niedernhausen

06127 70 30-0
info@rcs-gmbh.com
www.rcs-gmbh.com

Ihr Partner in Wiesbaden

VW Service Audi Service SKODA Service

Autohaus Hille & Walther GmbH

Adelheidstraße 17-19
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 393660
info@hille-walther.de

Hol- und Bringservice/Ersatzwagen

Service ist unsere Stärke

Schreiner HEIZUNG & SANITÄR
Seit 1920

VIESMANN Servicepartner

Schreiner GmbH
Austraße 19
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-2201
www.schreiner-heizung.de
sanitaer@schreiner-heizung.de

Steigende Zinsen, sinkende Nachfrage, fallende Immobilienpreise. Nie war ein professionelles Wertgutachten wichtiger als jetzt.

Professionelle Immobilienbewertung – sprechen Sie mich an.

Thomas Krüger
Immobilienbewertung und Immobilienvermittlung (IHK-Zertifikat)
Mobil: 0172 76 19 525
Mail: thomas.krueger@tk-immowert.de

TK-IMMOWERT



Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

8. Niedernhausener Apfelweinmarkt

Alle Freunde des hessischen Nationalgetränks können sich auf den diesjährigen Niedernhausener Apfelweinmarkt freuen. Am 26. und 27. August findet dieser wieder auf dem Wilrijkplatz vor dem Rathaus statt. Bürgermeister Reimann, wird mit der „Bembelfee“ Vena die Erste, aus Bierstadt am Samstag um 14.00 Uhr das abwechslungsreiche Programm eröffnen und dabei noch einen weiteren, ganz besonderen Überraschungsgast vorstellen. Der „Ebbelwoi“ ist anerkanntes UNESCO- Kulturerbe und die Gemeinde Niedernhausen freut sich, als größte Streuobstwiesenbesitzerin des Rheingau-Taunus-Kreises, mit mehreren hier ansässigen Keltereien, wieder den Apfel und den Apfelwein mit einem zünftigen Fest feiern zu können. Essen, Trinken und geselliges Beisammensein stehen wie immer im Vordergrund. In erster Linie bieten Selbstvermarkter aus den Streuobstwie-

sen ihre Erzeugnisse an, und die Apfelweinkelereien präsentieren ihre erstklassigen Produkte. Keine Massenware, sondern handverarbeitete und natürliche Erzeugnisse, aus heimischer Produktion sind die besondere Note dieses Marktes. Edelbrände und Honig aus dem Taunus, Gelees und Chutneys und viele andere Produkte aus unserer Region gilt es zu verkosten. Mit typisch hessischen und regionalen Speisen wird das Angebot abgerundet. Die Besucherinnen und Besucher dürfen auf vielfältige Gaumenfreuden gespannt sein. Das Spinnen am Spinnrad wird ebenfalls wieder präsentiert und das alte Handwerk kann sogar einmal selbst ausprobiert werden. Auch der Streuobstkreis Mittlerer Taunus ist wieder dabei. Sein Schaukeltern ist immer ein besonderes Ereignis für die Kinder. Der frische Apfelsaft wird direkt nach dem Keltern angeboten! In diesem Jahr hat der Streuobstkreis eine zusätzliche

Überraschung für die Besucher des Apfelweinmarktes parat. An beiden Tagen ist für gute Unterhaltung bei abwechslungsreichem Musikprogramm gesorgt. Die Bands und Interpreten sind ebenfalls aus dem Hessenland. Am Samstag erfreut der Heftricher „Schlawiner“ Heinz Sachs mit seinem breiten Repertoire aus Volksmusik, Schlager, Pop und Rock und abends „Best Age“ die Band aus dem Wiesbadener Dichterviertel mit Rock-, Pop-, Folk-, Swing- und Latintiteln von den 50ern bis heute. Sonntag spielen zum Frühschoppen die „Heftricher Dorfmusikanten“ und „Die Gnadenlosen“ mit ihrer zünftigen Blasmusik auf und am Abend gibt es die Rock'n Roll Klassiker auf hessisch. „Captain Bembel und die Feingerippte“ singen über Liebe, Lebe' und Äppelwoi. So können die Gäste des Apfelweinmarktes bei hoffentlich herrlichem Wetter das Fest zu Ehren des Apfelweins genießen.

Informationsabend-Qualifizierungskurs zum/zur Hospizbegleiter/in

Voraussichtlich im **September 2023** startet unser neuer Qualifizierungskurs zur Hospizbegleiterin/zum Hospizbegleiter. Wir freuen uns über weitere Interessenten und Interessentinnen. In einem Zeitraum von zehn Monaten mit ca. 90 Unterrichtsstunden und 20 Stunden Praktikum werden neben der eigenen Auseinandersetzung mit Tod und Sterben die

Themen Hospizbewegung, Sterbebegleitung, Trauer, Patientenvorsorge, Spiritualität, Demenz und Palliativmedizin bearbeitet. Die Basis bildet der Grundkurs von fünf Samstagen jeweils von 9.30 bis 17 Uhr ab Herbst 2023. Im ersten Halbjahr 2024 folgen sieben Samstage für den Aufbaukurs. Am **Dienstag, dem 5. September 2023, um 19.30 Uhr** findet in den Räumen der Hospizbewegung ein

weiterer Informationsabend statt. Bitte melden Sie sich dafür unter Tel: 06126-7002713 oder per E-Mail: info@hospizbewegung-idstein.de an. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: hospizbewegung-idstein.de/aktuelles Wenn Sie vorab Fragen haben, melden Sie sich gerne bei: Jürgen Schmitt, 06126/57122 oder per E-Mail: info@hospizbewegung-idstein.de

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Die Gemeinde Niedernhausen sucht Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Das Niedernhausener Rathaus bereitet sich aktuell auf die bevorstehende Landtagswahl sowie den Bürgerentscheid am 8. Oktober 2023 vor. Das Wahlamt sucht hierfür noch Unterstützer aus den Reihen der Wahlberechtigten. Zwar können Wahlhelferinnen und Wahlhelfer auch zufällig ausgewählt und verpflichtet werden, jedoch setzt die Gemeinde Niedernhausen verstärkt auf die Bereitschaft von Freiwilligen. Die Aufgabe der Wahlhelfer/Innen ist es, am

Wahlsonntag das Wahllokal zu besetzen, Stimmzettel auszugeben und bei der Ermittlung des Wahlergebnisses zu helfen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 100,00 € gewährt. Vor jeder Wahl findet eine ausführliche Unterweisung statt, sodass auch Helfer/Innen, die das erste Mal an einer Wahl teilnehmen, optimal auf ihren Dienst vorbereitet werden. Am Wahlsonntag selbst ist das Rathaus durchgängig besetzt, geöffnet und telefonisch er-

reichbar, sodass Fragen jederzeit beantwortet werden können. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann steht Ihnen das Wahlamt unter der Telefonnummer 06127/903-111 jederzeit gerne zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie sich auch über unser Funktionspostfach (wahl@niedernhausen.de) an uns wenden. Das Wahlamt der Gemeinde Niedernhausen freut sich auf Ihre Fragen und/oder Anmeldungen!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
Fr., 20.00 Sommerabend der Begegnung (Anmeldung über Website)
So., 10.00 Gottesdienst in der Christuskirche, auch Livestream
Di., 18.10 Sing & Pray in der Christuskirche
Di., 19.00 Friedensgebet im Gemeindehaus UG
Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet in der kath. Kirche
Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>.
Tel.: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Di. (29.8.), ab 16.00 Plauderbank in Lenzhahn, Sitzgruppe am Spielplatz
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de
www.emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
So., 9.30 Eucharistiefeier
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“

Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn
Do., 9.30 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach
So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de/
Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Tel. 06126- 95373-11; E-Mail: m.schmidt@katholisch-idsteinerland.de. Neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Dorrebäcker und Freunde

Unsere nächste Wanderung ist am **31.8.2023** und führt uns nach Naurod in die Pizzeria „Materna“. Treffpunkt ist wie

immer **um 11.00 Uhr** am Sankt-Michaels-Weg, von hieraus fahren wir mit unseren PKWs zum Wilhelm-Kempf-Haus und lau-

fen über einen Waldweg zur Pizzeria hier sind Plätze reserviert. Viele Grüße
E. Schrankel

Leben am Limesturm Idstein-Dasbach

Ein Weltkulturerbe unserer Heimat im *Idsteiner Land* bedarf der Belebung, um nicht nur im Bewusstsein der interessierten Bevölkerung zu sein, sondern auch lebendige Erinnerung zu werden. **Am darauf Sonntag (3.9.) heißt es ab 14.30 Uhr wieder einmal: Grenzdienst am Limes.** Der Vorsitzende des *Förderkreises Limesrundweg Niederseelbach e. V.* berichtet anschaulich vom Leben als Auxiliarius auf der Dasbacher Höhe. Und interessant wird es dann **am Sonntag, den 10.9.2023 - Tag des offenen Denkmals** (bundesweit). **Da wird das**

Team ab 10.00 Uhr - Römische Spiele (nicht nur für Kinder) anbieten, sondern im und am Turm eine Menge vom Leben am Limes zu berichten haben und der Vorsitzende Martin Spickler nimmt Sie zu einem Spaziergang an den sichtbaren Limes in einem nahen Wäldchen mit. Er wird Ihnen auch die Turmstelle 3/25 zeigen - ein Beispiel praktischer Archäologie im näheren Umfeld unserer interessanten Heimat. Der Limes-Turm ist an den weiteren Sonntagen des September ab 14.30 Uhr geöffnet.
M. Rodschinka

Reparieren nicht Wegwerfen

Das Repair-Café in Niedernhausen macht zum Termin 19.8.2023 Sommerpause. Das Reparatur-Team teilt mit, dass zu diesem Termin kein Repair-Café stattfindet. Das Team freut sich, Sie am nächsten Termin, 16. September 2023 wieder begrüßen zu können.

Seniorentisch Wanderfreunde Niederseelbach September

Das nächste Treffen ist am Montag, dem **4. September 2023, ab 15.00 Uhr** in der „Gut Stubb“ der Lenzenberghalle von Niederseelbach. Bitte um Anmeldung bis spätestens 30.8.2023 mit Tel. 06127-2776 oder E-Mail h.pfuhl@web.de

Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 26. August 2023
Christophorus Apotheke
Wiesbadener Str. 10
65510 Idstein
Tel.: 06126/4940

Samstag, 2. September 2023
Medimed Apotheke
Rudolfstraße 2-4
65510 Idstein
Tel.: 06126/710790

Ara Apotheke
Aarstraße 213
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/982011

Sonnen Apotheke
Aarstr. 247
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/6350

Kur Apotheke
An den Quellen 3
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/306531

Hirsch Apotheke
Marktstr. 29
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/302648

Sonntag, 27. August 2023
Falken-Apotheke
Kirchhohl 14
65207 Wiesbaden
Tel.: 06127/61700

Sonntag, 3. September 2023
Apotheke im Emstal
Schwalbacher Str. 20
65529 Waldems
Tel.: 06126/51615

Eulen Apotheke
Neukirchner Straße 9
65510 Hünstetten
Tel.: 06126/2259366

Andreas Apotheke
Bleichstraße 16
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/374198

Eulen Apotheke
Aarstraße 149
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/934896

Taunus Apotheke im REWE
Kleiststraße 2
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/488012

Senioren-Veranstaltungskalender

ÄwiN - Älter werden in Niedernhausen
27.8.2023 um 14.30 Uhr
Café Klatsch Herrnackerweg 10 (Gemeinschaftsraum „betreutes Wohnen“)
10.9.2023 um 14.30 Uhr
Café Klatsch Herrnackerw. 10

BSK-Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen
28.8.2023 um 15.00 Uhr
Spielesamstag
29.8.2023 um 15.00 Uhr
Gymnastik
2.9.2023 um 14.30 Uhr
Treffen
4.9.2023 um 15.00 Uhr
Boccia
5.9.2023 um 15.00 Uhr
Gymnastik

Seniorenclub - Oberlenzbach
29.8.2023 um 14.30 Uhr
Treffen in Oberseelbach

Sonniger Herbst
29.8.2023 Busfahrt nach Miltenberg mit Schifffahrt
1.9.2023 16.00-18.00 Uhr
Kegeln, anschließend Stammtisch im 3 Eck
4.9.2023 um 14.30 Uhr
Montagtreff in der Autorialhalle
6.9.2023 um 9.30 Uhr
Gymnastik in der Autorialhalle
7.9.2023 um 17.00 Uhr
Stammtisch im 3 Eck

Bleiben Sie gesund!
Information
Tel. 06127-7057934

Tierärzternotdienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 26. August 2023
Sonntag, 27. August 2023
Mobiler Tiernotdienst 24
Tierärztin Catalina Otto
Tel.: 0160/8811884
(8.00 Uhr bis 2 Uhr nachts)

Samstag, 2. September 2023
Sonntag, 3. September 2023
Tierarztpraxis Winkelmann & Viehböck
Walramstr. 22
65510 Idstein,
Tel.: 06126/9588009

<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Geschichte – der Obergermanisch-Raetische Limes im Taunus

Ein Weltkulturerbe – der Limes. Direkt vor unserer Haustüre geht er vorbei. Und ist zu sehen – zumindest das, was die rund 2000 Jahre Zeitgeschichte nicht vollständig zugedeckt haben. Und da, wo engagierte Menschen wie im Freundeskreis „Limes im Idsteiner Land“ in Idstein mit dem Römerturm Dabach WP 3/26 oder die Interessengemeinschaft „Zugmantel Kohorte“ mit dem Kohortenkastell Zugmantel WP 3/15 das Leben der römischen Soldaten in beiden römischen Limesbefestigungen bewahren und von ihnen ehrenamtlich aktiven und lizenzierten Gästeführern/-innen – den Cicerones – den Besuchern zeigen und erläutern lassen. Rund ein Viertel des hessischen Limes, etwas über 45 km, verläuft über das Gebiet des Rheingau-Taunus-Kreises und des Naturparks Rhein-Taunus. Der letzte Limesturm (WP 3/41) befindet sich auf dem Kreisgebiet bei Glashütten. Das sind in diesem Gebiet insgesamt 6

Kastelle und 51 nachgewiesene Wachttürme. Der Limes trennte seit ca. 90 n. Chr. bis 259/260 n. Chr., also für rund 170 Jahre das Römische Reich von germanischen Siedlungsgebieten – dem Barbaricum, wie die Römer das wohl verächtlich nannten. Die römischen Befestigungen mit ihren Holzpalisaden, Wällen, Gräben, später Steinmauern und den Türmen dienten dem römischen Reich als Grenzbefestigung und mit seinen „Durchlässen“ – unter der Kontrolle von meist römischen Hilfstruppen – den Auxiliaren – dem Handel. Aufgabe des Limes war es, neben dem Schutz des römischen Reiches, die Erleichterung des Waren- und kleinen Grenzverkehrs zwischen den Provinzen zu ermöglichen und besser kontrollieren zu können. Sowie die Erhebung von Zöllen an den Grenzpunkten vorzunehmen. Ein solcher typischer Wachturm wie in Dabach der WP 3/26 mit einer Höhe von 12 Metern war durchschnittlich

mit 6 bis 8 Mann besetzt – und immer so im Abstand gebaut, dass der nächste etwa 4 bis 5 km in Sichtweite lag, um sich optisch verständigen zu können. So ein militärisch karges Leben der römischen Soldaten kann man sich hervorragend in einer Führung am Beispiel des Römerturms Dabach zeigen lassen. Dieser Turm – eingeweiht zum Hessentag Idstein 2002 und über Spenden finanziert sowie vom Freundeskreis unterhalten – ist mit seiner Museum mit vielen originalen Fundstücken, Ausrüstungen, Plänen und Landkarten eine wunderbare Anschauung über den Alltag der Soldaten an der römischen Grenze. Die Außenfassade ist Blocksteinen nachgebildet, um die Wehrhaftigkeit zu unterstreichen. Die 1. Etage diente als „Keller“, zu dem man nur über eine einziehbare Leiter gelangen konnte. Hier sind jetzt Gegenstände ausgestellt, die das militärische Leben, die notwendigen handwerklichen Arbeiten für die Versorgung und die zivile Freizeit der Soldaten schildern. Es war seinerzeit auch der Wohn- und Schlafbereich. Die Wachstube und der Wehrgang mit seinem hölzernen Geländer befand sich auf der 2. Etage darüber und bildete den militärischen Teil des Turmes ab. In der Außenanlage versorgten sich die Männer als „Gärtner“ in einem Nutzgarten mit Lebensmittel oder trieben Tauschhandel mit der bäuerlichen Bevölkerung beidseits der Grenze. Aber nicht alleine in der Verwaltung der Limesanlage liegt das Vereinsinteresse, so betont ihr Vorsitzender Martin Schlicker, sondern auch Forschungen zum Limes in Kooperation und Absprache mit Landwirten, den benachbarten Kommunen, dem Forst und dem Hess. Amt für Denkmalschutz sind Inhalt der Vereinsziele. Eine Besichtigung mit oder ohne Führung

der Cicerones ist sonntags bis Oktober von 14.30 bis 17.00 Uhr unangemeldet möglich. Sonst auf Anforderung und Terminabsprache. Wissenswertes unter www.limes-idsteiner-land.de oder über die e.mail Adresse info@roemerturm-idstein.de Eine Initiative im „Förderkreis Limesrundweg Niederseelbach“ mit Michael Rodschinka hat sich um die Ausweisung eines Limesrundweges von etwa 5,8 km gekümmert. Drei Ziele sollten mit der Beschilderung eines leicht zu gehenden Weges erreicht werden: Geschichte zu vermitteln, die Natur einzubeziehen und dem Sport mit Laufen/Wandern dienen. Der Gemeindevorstand Niedernhausen und der Ortsbeirat Niederseelbach griffen die Idee auf und sagten zu, bei der Realisierung zu helfen. Nun hat der Rheingau Taunus Kreis und der Naturpark das Projekt „Limeserlebnispfad Westlicher Untertaunus“ begründet, der sich insgesamt von Laufenselden bis eben Niederseelbach/Dabach mit 8 Limesrundwegen auf eine Länge von 55,5 km erstrecken soll. Und in den sich der ursprünglich geplante Limesrundweg in heimischer Flur mit seiner Streckenlänge integrieren soll. Wegeausweis, Anlage, Beschilderung und Pflege/Wartung sowie die Werbung für diese Wegeanlage sollen aus Finanzmitteln bis nach Brüssel gefördert werden und nach den Kriterien der „Deutschen Limeskommission“ geplant und realisiert werden. Wie Michael Rodschinka mitteilt, sollen in den heimischen Rundweg die Ideen des NABU zur Naturnähe und des TV Niederseelbach für den sportlichen Anspruch eingebracht werden. Dazu werden sich alle Beteiligten in einem Arbeitskreis treffen, wie er angekündigt, um sich abzustimmen. Eberhard Heyne



Cicerone Marleen Buschle mit dem germanischem Marktpüppchen am Limesturm Dabach

Regnerisches, spaciges Sommerzeltlager

„MKN in Space“ lautete das Motto des diesjährigen MKN-Sommerzeltlagers. In der ersten Sommerferienwoche haben sich über 50 Kinder und etwa 20 Betreuer und Betreuerinnen auf die Reise in das MKN-Universum gemacht, in dem sich alles um die Sonne dreht – auch wenn sich diese nur selten blicken ließ. Getreu dem Motto empfingen die Space-Affen (Betreuerteam) die Ankömmlinge auf dem Jugendzeltplatz Itherhof im schönen Odenwald. Bei einem ersten Spiel konnte man sich besser kennenlernen, um mögliche Gefahren gemeinschaftlich abzuwenden, denn es bestand der Verdacht, dass ein Bösewicht die Sonne des MKN-Universums stehlen wollte. Am ersten Abend musste auf die Entfaltung des Lagerfeuers verzichtet werden, da dies auf-

grund der anhaltenden Trockenheit nicht gestattet war. So bastelte man ein Ersatz-Lagerfeuer, welches zwar nicht warmgehalten hat, aber dennoch sehr schön anzuschauen war. Mit dem traditionellen Hissen des Banners wurde der erste Abend abgeschlossen. Am Sonntag wurde bei einem Gottesdienst zuerst um göttlichen Beistand gegen den Fiesling Major Malus gebeten. Ein Astronautentest, bei dem die Neulinge in das MKN-Universum aufgenommen wurden, und eine abendliche Quizshow bereicherten den Tag. Aufgrund der Witterung lebten die Kinder an den darauffolgenden Tagen ihre kreative Ader aus – unter anderem beim Basteln von kleinen Raketen, die anschließend in die Atmosphäre geschossen wurden. Ein

Spaceball-Turnier diente als Abwehrtraining und anhand von Ermittlungen und Vernehmungen sollten zudem mögliche Anhänger von Major Malus ermittelt werden. Am Mittwoch ging es auf eine rund 17 Kilometer lange Mission, bei der die Umgebung auf Besonderheiten erkundet werden sollte. Der Aufstieg auf den Katzenbuckel, der höchsten Erhebung des Odenwalds, blieb nicht vom Regen verschont, sodass man sich in einzelnen Hütten Schutz suchte. Nach einer kurzen Pause am wunderschönen Katzenbuckelsee konnte man noch eine veraltete Skisprungschanze, die Katzenbuckelschanze, besichtigen. Der Tag wurde mit Stockbrot – wir durften endlich ein richtiges Feuer machen –, Gesang und Spiel beendet. Die

nächsten Tage verbrachte die Lagergemeinschaft mit Basteln von kindergroßen Raketen und abgespaceten Verkleidungen, damit man sich in einer abendlichen Disco zur Gegen-spiration untermischen konnte. Mit Raumschiffen ausgestattet mussten die Kinder ihre Planeten entwickeln und vorbeifliegenden Sternschnuppen ausweichen. Während der letzten Lagerrunde wurden drei Anhänger von Major Malus zu dessen Identität befragt und dieser anschließend geschnappt. Der Samstag startete mit einem außerordentlich heftigen Gewitter, sodass man etwas gemächlicher mit dem Abbau startete. Mittags wurden die Kinder pünktlich vom Space-Shuttle nach Hause gebracht, während die Space-Affen die herbeigesehnte Sonnenphase nutzen konnten, um die letzten Zelte abzubauen und glücklicherweise trocken einzupacken. Wer den Kampf gegen Major Malus Revue passieren lassen möchte, ist herzlich zum **Dia- abend am 22. September um 19.00 Uhr** im Pfarrheim Maria Königin Niedernhausen eingeladen. Das Zeltlagerteam freut sich darauf, viele Teilnehmer*innen und deren Verwandte und Freunde mit lustigen Fotos und einem Film begrüßen zu dürfen! Ann-Kristin Steines



Natürlich Marscha Stress, nein danke!

Neue Veranstaltungen bei Natürlich Marscha

Es sind ein paar Plätze frei bei

ZenBO – ein sanftes Bewegungstraining für Körper und Geist
ab Freitag 8.9., 15–16 Uhr, Theißtal Niedernhausen, 80 Euro, 8x

Achtsamkeitstraining für Schwangere – konzentriere dich auf Ruhe, Entspannung, Bewegung und Wissen über deinen Körper & Geist.
Ab Freitag 6.10., 10.00–11.30 Uhr in der Hebammenpraxis Katharina Lindauer. 180 Euro, 8x. Dieser Kurs ist von der Zentrale Prüfstelle Prävention zertifiziert und wird somit von den meisten gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst.
www.natuerlich-marscha.de | info@natuerlich-marscha.de
☎ 01523-7360994

Die einfachste Art, Leben zu retten: Bald wieder Blutspende-Termin in Niedernhausen

Egal ob bei einem Unfall oder einer plötzlichen schweren Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Eine Blutspende ist die einfachste Art, ein Leben zu retten! Die nächste Blutspende-Aktion des DRK in Niedernhausen findet **am 4. September 2023 von 15.00 bis 19.30 Uhr im Gemeinschaftszentrum Oberjosbach** (Wiesenstraße 3a) statt. Zusätzliche Informationen zu Blutspenden und die Möglichkeit, einen Termin zu reservieren, gibtes unter www.blutspende.de sowie telefonisch unter **0800/1194911**.

weil wir lesen lieben

Unsere Öffnungszeiten:
Di–Fr 10.00–18.00 Uhr / Sa 10.00–14.00 Uhr

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Sommer Buchhandlung

i Blogs

RCS Steuertipp

Computerhardware und Software

Die Finanzverwaltung hat mit dem Schreiben des Bundesfinanzministeriums vom 22.2.2022 (Aktenzeichen IV C 3 – S 2190/21/10002 :025, BStBl 2022 I S. 187) Steuerpflichtigen die Möglichkeit geschaffen, Computerhardware und Software innerhalb eines Jahres bzw. im Anschaffungsjahr abzuschreiben. Diese Regelung gilt abweichend von der amtlichen AfA-Tabelle, in der für Computerhardware und Software unverändert eine Nutzungsdauer von drei Jahren festgeschrieben ist.

Homepage
Aufwendungen für eine Homepage fallen nach Auffassung der Finanzverwaltung nicht in den Anwendungsbereich des BMF-

Schreibens für Computerhardware und Software. Es gilt daher die für die technische Nutzungsdauer von Software allgemeine Frist von drei Jahren als maßgebliche Abschreibungsfrist (OFD Frankfurt/M. vom 22.3.2023 – S 2190 A – 031 – St 214). Bei der üblichen Beauftragung eines fremden Dritten mit der Erstellung der Homepage erfolgt eine Aktivierung der Anschaffungskosten und eine Abschreibung über drei Jahre. Ausnahmen gelten, wenn die Anschaffungskosten (netto) € 800,00 nicht übersteigen. Dann gelten die Regelungen für geringwertige Wirtschaftsgüter. Bei einer Homepage handelt es sich insofern um ein immaterielles Wirtschaftsgut.
Stand: 26. Juli 2023

www.rcs-gmbh.com

zak-niedernhausen.de

Comedy+Rap | 16.9.2023

Beginn 20:00 Uhr
Einlass 19:00 Uhr

Vorverkauf

- Buchhandlung Sommer
- Online über ZAK-Website

Preis

- Eintritt 23 €
- Mitglieder 20 €

Johann Theisen
Theisen total – ein Tollpatsch gibt Vollgas

ZAK ZENTRALE AKTIVITÄTEN

Finanzkonzepte Dietmar Rehwald GmbH

Die EZB zwischen Rezession und Inflation

Wie geht es weiter?

Die deutsche Wirtschaft erholt sich viel langsamer von der Rezession zum Jahreswechsel als erwartet. Mehrere Wirtschaftsforschungsinstitute haben inzwischen ihre Prognosen im laufenden Jahr nach unten korrigiert. Nach einer Rezession im Winterhalbjahr wird aktuell nur noch ein geringes Wirtschaftswachstum für 2023 erwartet. So haben sich die Nachwehen der Energiekrise sowie die straffe Geldpolitik negativer ausgewirkt als angenommen. Mit einem ungewöhnlich hohen Krankenstand und einem Einbruch des Staatskonsums nach dem Ende der Corona-Maßnahmen haben zudem Sondereffekte die Wirtschaftsleistung merklich gedämpft. Hinzu kommen die Belastungen durch Arbeitskräftemangel und Lieferengpässe. Gegenwärtig liegt das Bruttoinlandsprodukt noch 0,5% unter dem Vor-Corona-Niveau. Es gibt eine Reihe von Faktoren, die inflationstreibend wirken: demografischer Wandel, Dekarbonisierung der Wirtschaft, weniger Handel. Sie verringern alle das Güterangebot. Inflation ist die Folge einer Güterverknappung bei gleichzeitig fehlender Bereitschaft oder Fähigkeit der Geldpolitik, die Nachfrage auf ein niedrigeres Niveau herunterzubringen. Die stark gestiegenen Zinsen haben Konjunktur und Nachfrage bereits so beträchtlich gebremst, dass davon keine Inflationsimpulse mehr ausgehen. Auch ma-

chen sich erste konjunkturelle Schwächen am Arbeitsmarkt bemerkbar. Weitere Zinserhöhungen der EZB werden voraussichtlich die Inflation nicht mehr verringern, aber die Konjunktur schwächen. Positive konjunkturelle Effekte ohne eine Steigerung der Inflation entstehen durch zunehmende Automatisierung und Künstliche Intelligenz. Durch die Erhöhung der Produktivität können Angebotsverknappungen überwunden werden. Innovationen und Investitionen in Bildung, Forschung und Infrastruktur können Ähnliches leisten. Diese Chancen sollten ergriffen werden. Trotz Wirtschaftslaute bleibt die Beschäftigung noch auf einem hohen Niveau, allerdings steigen die Löhne und Gehälter nur noch geringer als die Verbraucherpreise, so dass sich ein Reallohnverlust ergibt. Zusammen mit einer schwächeren Auslandsnachfrage, gestiegenen Hypothekenzinsen und rückläufigen Industrieaufträgen ist in Summe die Gefahr einer Rezession erheblich gestiegen. Die Wirtschaftsleistung im zweiten Quartal wird bestenfalls stagnieren. Insofern sind alle staatlichen Entlastungspakete, die den privaten Konsum stützen und die Unternehmen entlasten, zu begrüßen. Die EZB wird sich im dritten Quartal entscheiden müssen, wie sie weiter vorgeht. Weitere Zinserhöhungen werden

die Kerninflationsrate kaum drücken, aber der Wirtschaft schaden. Sie sollte sich an der Fed ein Beispiel nehmen und zumindest eine Pause bei den Zinserhöhungen einlegen. Die Fed hatte früher gegengesteuert als die EZB, so dass in den USA bereits erhebliche Erfolge bei der Inflationsbekämpfung sichtbar sind. Daher sollte die Inflationsentwicklung in Europa mit Zeitverzögerung ähnlich verlaufen. Für die Geldanlage bedeutet dies, sich weiterhin sehr breit aufzustellen. Eine auf Sachwerte orientierte Anlage ist unausweichlich, wie bereits in vergangenen Blogs hier berichtet. Investmentfonds mit aktiver Vermögensverwaltung, kombiniert mit ETF's und/oder in nachhaltige Sachwerte im Bereich der erneuerbaren Energien, vereinzelt auch in Wohnimmobilienfonds, die sich auch auf energetische Sanierungen spezialisiert haben. Die Möglichkeiten sind weiterhin sehr umfangreich, gerne diskutiere ich mit Ihnen über die einzelnen Investments ...



Hinweis in eigener Sache: Beratung im Germanenweg 30 (Schäfersberg), gerne auch bei Ihnen zu Hause oder Video-Beratung.

www.finanzkonzepte-rehwald.de

- Anzeige -

Wer nicht, als der NABU ist geeigneter zu Windenergieanlagen (WEA) Aussagen zu machen?

So nimmt es sicher nicht Wunder, dass die CDU Niederrhein in ihrer Presseveröffentlichung vom 27. Juli 2023 auf das Petition des NABU als einer der Umweltverbände gegen WEA Bezug nimmt. Als Mitglied des NABU habe ich die Erwartung, dass nicht nur der Präsident Jörg-Andreas Krüger sich wie folgt äußerte: „Ich bin schwer enttäuscht von Robert Habeck und Steffi Lemke, sie tragen als Grüne die Schwächung des Artenschutzes mit.“ Nun kann ich mir auch vorstellen, dass die NABU- Ortsgruppe Niederrhein sich nicht in die politisch motivierte Diskussion im Vorfeld des Bürgerentscheids am 8. Oktober einbringt, zumal die Statuten parteiliche Neutralität vorgeben. Gleichwohl muss es möglich sein zur Orientierung jedes willigen Bürgers (m/w/d) Informationen nicht unterm Tisch zu halten oder zu handeln. Auch dann, wenn die intern eines Vorstandes evtl. kontrovers diskutiert werden. Zur Demokratie gehört die streitbare Auseinandersetzung. Entscheidend für alle Überlegungen dürfte zu nächst sein, dass der deutsche Anteil am CO₂-Ausstoß unter

2 % liegt - und wir uns keinesfalls so als Retter sehen können. Schauen wir mal über den Rhein. In Rheinhessen sind inzwischen mehr als 500 WEA installiert worden, wodurch die 2%-ige Vorrangflächenvorgabe übererfüllt wird. Nun zeigen erste Untersuchungen, dass es Auswirkungen und Abhängigkeiten zu Anzahl von WEA zu diversen Beobachtungen gibt. Die Unterbrechung der natürlichen Windströmungen durch eine Konzentrierung von WEA auf einem begrenzten Raum führen offensichtlich zum Temperaturanstieg ebenda. Eine Niederschlagsarmut in Verbindung mit dem Temperaturanstieg bedarf weiterer Untersuchung. Die Flächenversiegelung beträgt pro WEA ca. 0,3 ha - oft bedarf es nicht nur zur Errichtung ausgedehnten Wegebau und für die neue höhere Generation der WEA müssen Stahlbeton-bewehrte Fundamente gegossen werden, die aus ca. 3.500 t Beton und Stahl bestehen. Wir Niederrheiner erinnern uns evtl. noch der Gefahr des Trockenfallens von Brunnen während und nach dem Bau der ICE-Trasse. Es ist nachvollziehbar, dass die Bau-

maßnahme wie das Bauwerk natürliche Wasseradern durchschneiden und evtl. zu Austrocknung führen. Wichtig bleibt die ortsferne Errichtung; denn Auswirkungen auf das Herz-Kreislaufsystem durch niederfrequenten Schall (Infraschall) ist nicht auszuschließen. - Übrigens schadet der z. B. nachweislich Fledermäusen, wie die Strömungsveränderungen, um die WEA auch Greifvögel in Bedrängnis bis hin zum Tod bringen. Über den Abrieb der Flügel mit dann wohl entsprechender Kontamination des Bodens im Umfeld möchte ich nicht nachdenken, bedenklich erscheint mir, dass ich bei einer Fahrt im Hunsrück auf eine Erddeponie aufmerksam wurde, in der Flügel älterer WEA „verscharrt“ wurden. Ob das Material kompostierbar ist? Ich hätte mir vom NABU, auch in seiner örtlichen Gliederungen, schon ein Statement erwartet, dass WEA keinesfalls Biodiversität und Artenschutz fördern. WEA sind für mich keine besonders guten Zukunftsperspektive ich vermag auch nicht zu erkennen, dass sie hinlängliche Energiedichte oder Ressourcen schonend sind.

Michael Rodschinka

Tatjanas Auto-Tipp

Verbandskasten

Scheinwerfer, Auspuff, Bremsen, Lenkung, Reifen - alles ist in Ordnung. Der Prüflingenieur klebt nach der Hauptuntersuchung (HU) die ersehnte Prüfplakette, vermerkt jedoch im Prüfprotokoll das Fehlen oder den Zustand des Verbandskastens als „geringen Mangel“. „Ein Manko, das im eigenen Interesse möglichst rasch behoben werden sollte“, gibt das TÜV SÜD Partnerbüro TÜFA-TEAM zu bedenken. Gemäß Paragraf 35h der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) ist das Mitführen des Notfall-Sets Pflicht, und es muss der jeweils aktuellen DIN-Norm entsprechen. Im Februar 2022 wurde die DIN 13164 aktualisiert. Danach gehören nunmehr zwei medizinische Masken zum Bestandteil des Verbandskastens. Bestehendes Erste-Hilfe-Material nach DIN 13164:1998 und DIN 13164:2014 darf weiterverwendet werden, es besteht keine Nachrüstpflicht. Allerdings dürfen seit dem 1. Februar 2023 nur noch Verbandskästen in Umlauf gebracht werden, die der aktuellen DIN 13164 von 2022 entsprechen, so die Klärstellung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr

(BMDV). Und: „immer wieder übersehen Autofahrer, dass es beispielsweise für bestimmte Verbandsmaterialien ein Verfallsdatum gibt“, schildert ein TÜV SÜD-Fachmann seine Beobachtungen. Weil das Verbandsmaterial im Auto großen Temperaturschwankungen unterworfen ist, verlieren Binden mit der Zeit ihre Elastizität, Pflaster verspröden, Einmalhandschuhe werden rissig. Deshalb sollte ab und an ein prüfender Blick auf das oft vernachlässigte Autozubehör geworfen und wenn nötig, ein neuer Verbandskasten angeschafft werden. Der kostet im Sonderangebot bei Discountern oftmals keine zehn Euro. Auf Nummer Sicher gehen Autofahrer, wenn sie beim Kauf auf die DIN-Nummer 13164:2022 achten. Dem TÜV SÜD-Fachmann zufolge „macht es wenig Sinn, neue Bestandteile einzeln zuzukaufen.“ Erfahrungsgemäß ist der Neuerwerb eines Verbandskastens günstiger als die Ergänzung, zumal ja eben auch andere Bestandteile ersetzt werden müssen, sobald ihr Verfallsdatum abläuft. Grundsätzlich sollte der Verbandskasten schnell erreichbar verstaut werden, etwa im Hand-

schuhfach, im Stauraum unter den Sitzen oder in gut zugänglichen Seitenfächern des Kofferraumes und sicher ist es kein Fehler, wenn auch Mitreisende wissen, wo sich die Autoapotheke befindet und man selbst seine Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischt.“ Streng genommen sind Autofahrer dazu auch laut Paragraf 323c Strafgesetzbuch (StGB) verpflichtet. Das Stichwort lautet „Unterlassene Hilfeleistung“. „Weil bei den wohl meisten Autofahrern der Erste-Hilfe-Kurs - Voraussetzung für den Erhalt des Führerscheins - Jahre oder Jahrzehnte zurückliegt, sollte man sich eine Auffrischung des eigenen Wissens gönnen“, plädiert der TÜV SÜD. Die verschiedenen Rettungs- und Hilfsdienste bieten entsprechende Kurse an, in denen stabile Seitenlage, Versorgen von Platzwunden, Blutungen und notfalls die Wiederbelebung trainiert werden. Wer keinen Verbandskasten mitführt, riskiert bei einer Verkehrskontrolle ein Verwarngeld von fünf Euro und bei der Hauptuntersuchung eben einen geringen Mangel. Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt! Ihr TÜFA-TEAM.

Ihr TÜFA-TEAM

Jetzt ein Buch!

Tödliche Reitkunst

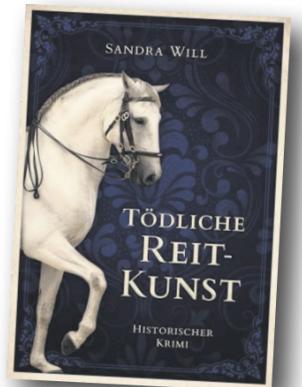


Frau Schüller von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Sandra Will
Tödliche Reitkunst
BoD

An den königlichen Reitschulen von Paris und Versailles geht ein Mörder um. Er wählt seine Opfer unter den talentiertesten Nach-

wuchreitern der Normandie. 1729. Pferde züchten und Äpfel zu alkoholischen Getränken verarbeiten - Philippe de Falabraque findet sein Leben ganz wunderbar. Doch der plötzliche Tod seines Vaters und die Schulden seines Halbbruders bereiten der Idylle ein jähes Ende. Über Nacht muss er mit seinen Geschwistern Catherine und Charles nach Paris fliehen. Dort tauchen die Zwillinge in das intellektuelle Leben von Paris ein, während Philippe eine Anstellung an der Akademie des Reitmeisters de la Guérinière erhält. Dort findet Philippe nicht nur seine Berufung, sondern auch die Liebe seines Lebens und einen Feind. Und schließlich wird auch noch der Mörder



auf ihn aufmerksam. Zwischen Barock und Aufklärung, Salons und königlichen Reitschulen entrollt sich ein großer Bilderbogen aus Passion, Verrat, Liebe und Mord, so opulent wie das Zeitalter selbst. 700 Seiten Lesevergnügen - auch für alle, die keine Ahnung vom Reiten haben.

Unsere neuen Öffnungszeiten:
Di-Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

www.buchhandlung-sommer.de

Paula's Partyservice

Cateringservice in Niederrhein

- Buffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Buffets - Fingerfood - Lunchpakete

große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niederrhein
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Buffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de
paula@iskh.de

Paula's Partyservice | Hoffmann & Hoffmann GBR
65527 Niederrhein | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de

– Anzeige –

Windkraftanlagen in Niedernhausen

Geht das auf Kosten des Artenschutzes?



Eine ganze Reihe gesetzlich geregelter Ausgleichs- und Schutzmaßnahmen sorgt bei Bau und Betrieb von Windkraftanlagen für eine Balance zwischen klimafreundlicher Energiegewinnung und Artenschutz. So können – um hier nur ein Beispiel zu nennen – Windräder mit Detektoren ausgestattet werden, die herannahende Rotmilane erkennen und das Windrad abschalten. Mit einem **JA beim Bürgerentscheid** am 8. Oktober 2023 stimmen Sie also für eine saubere Energieerzeugung bei größtmöglicher Schonung heimischer Vögel. Aber Windkraftanlagen können für Vögel und Fledermäuse durchaus eine Gefahr darstellen. Nach Erkenntnissen des BUND sterben 1 bis 5 Vögel pro Windrad und Jahr. Wichtig in diesem Zusammenhang: Große moderne 6-Megawatt-Windräder rotieren langsamer als kleinere Anlagen und sind höher als die meisten Vögel fliegen. Und bei der Abwägung zwischen Energieerzeugung und Vogelschutz sollten auch die Relationen betrachtet werden. Durch Windkraft sterben in Deutschland im Jahr 100 000 (also 0,1 Millionen) Vögel, durch Stromleitungen (wer mag auf diese verzichten?) 2,8 Millionen, durch Autos und Züge 70 Millionen, durch Hauskatzen 100 Millionen und durch Glasscheiben 115 Millionen Vögel. Der Rotmilan bzw. sein Schutz wird häufig als

Argument gegen den Bau von Windrädern genutzt. Es handelt sich um einen in Deutschland geschützten Greifvogel. Aus Gründen der Vorsorge darf beim Bau eines Windrades ein Radius von 500 Metern zum Horst des Rotmilans nicht unterschritten werden. Seine häufigste Todesursache ist übrigens Gift; der Rotmilan verendet nach dem Verzehr toter Ratten und Mäuse. Zweithäufigste Todesursache ist der Straßenverkehr. Es folgen Stromschläge durch Überlandleitungen und – schon sehr selten – der Bahnverkehr. Ganz selten sterben Rotmilane durch Windräder. Der Rotmilan hat ganz andere Probleme: Er findet nur schwer Nahrung. Oft verkleinert die Landwirtschaft den Lebensraum der Vögel und ihrer Beute – nicht ein Windrad. In Deutschland gehören alle vorkommenden Fledermausarten zu den streng geschützten Tierarten. Allerdings jagen nur bestimmte Fledermausarten so hoch, dass sie gegen die Rotoren von Windrädern prallen oder durch schnelle Druckwechsel in Rotornähe getötet werden können. Stellt sich in der Planungsphase einer Windkraftanlage heraus, dass hier hochjagende Arten vorkommen, dann werden Algorithmen eingesetzt, um die Anlagen zu bestimmten Zeiten vorsichtshalber abzuschalten. Fledermäuse fliegen meistens in der Nacht, bei schwachem Wind und bei Temperaturen von über 10 Grad. Zum Schutz der Fledermäuse werden die Betriebszeiten der Windräder daran angepasst. Dazu wird an den Gondeln der Windräder die Fledermausak-

tivität akustisch erfasst. Es gibt also keine pauschalen Abschaltzeiten, sondern je nach tatsächlicher Fledermausaktivität vor Ort. Die Zahl der Fledermaus-Schlagopfer soll damit auf ein bis zwei Tiere pro Anlage und Jahr gesenkt werden.

Für Rehe, Füchse, Hasen und andere Wildtiere besteht kein Tötungsrisiko. Die Bauphase beunruhigt sie und sie meiden gewöhnlich das Umfeld. Nach aller Erfahrung kehren sie aber in der Betriebsphase in ihr altes Habitat zurück.

Eine sehr ernsthafte Bedrohung vor allem für seltene und in ihrem Bestand gefährdete Tierarten stellen Windräder also nicht dar. Bedroht sind sie durch den Klimawandel. Es ist wie beim Wald: Der Ausbau von Windkraftanlagen leistet einen Beitrag zum Klimaschutz und damit zum Schutz der Natur.

Ein JA zur Windkraft bedeutet:

– Wir sorgen unter Einhaltung aller Artenschutzauflagen durch die Produktion von Windenergie für eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes. Damit leisten wir einen Beitrag zum Klimaschutz.

– Wir schützen durch die Minderung des Treibhausgasausstoßes unseren Wald und damit auch das Habitat von Vögeln, Fledermäusen und vielen Wildtieren.

Ein Hinweis noch: Auf unserer Homepage <https://www.nachhaltiges-niedernhausen.de> haben wir ein Video von Prof. Volker Quaschnig von der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin verlinkt, das sich u. a. auch mit Vogelschlag durch Windräder befasst.

Kommentar zum Video von Herrn Alexander Müller zu Windkraft in Niedernhausen

Wer über <https://www.niedernhausen-info.de> Videobotschaften von Niedernhausen TV anklickt, der findet dort ein Video des Bundestagsabgeordneten und Vorsitzenden der Gemeindevertretung Niedernhausen Alexander Müller/FDP zum Thema Windkraft in Niedernhausen und ist erstaunt: Alexander Müller spaziert durch den Wald und suggeriert wortreich eine intakte Natur, die nach einem positiven Ausgang des Bürgerentscheids am 8. Oktober teilweise zerstört werde. Weiß er nicht, dass von der 1024 Hektar großen Waldfläche, die sich im Eigentum der Gemeinde befindet, bereits 145 Hektar zerstört sind? Weiß er nicht, dass dem Klimawandel nur entgegen werden kann, wenn wir uns schnellstmöglich von fossilen Energieträgern verabschieden? Oder täuscht er die Bürgerinnen und Bürger bewusst? Er behauptet wahrheitswidrig, die drei von der Landesregierung ausgewiesenen Vorrangflächen auf dem Gebiet der Gemeinde Niedernhausen gehörten Eppstein, Idstein und

Hessenforst. Fakt ist aber, dass die Gemeinde Niedernhausen zu 100 % Eigentümerin des Vorranggebiets am Hahnberg (zwischen Königshofen und Naurod) ist, an der Fläche westlich Nickel (zwischen Oberseelbach und Oberjosbach) immerhin zu 20 %. Der Gemeindeanteil am dritten Vorranggebiet nördlich Hohe Kanzel (zwischen Niederseelbach und Engenhahn) beträgt allerdings nur 10 %. Bei der Ortsbegehung im Frühjahr stuft der Förster im Übrigen die Fläche westlich Nickel insbesondere aufgrund abgestorbener Fichten und Tannen zu 60% als Kalamitätsfläche ein. Als Kalamität wird in der Forstwirtschaft die Massenerkrankung von Waldbeständen bezeichnet. Warum werden Unwahrheiten verbreitet und relevante Tatsachen verschwiegen? Dem Verteidiger unserer Freiheit hatten wir bisher mehr Glaubwürdigkeit unterstellt. Alexander Müller reduziert die Befugnisse der gewählten Gemeindevertretung wegen der Eigentumsverhältnisse auf ein bloßes Mitscheidungsrecht. Auch dies ist nicht richtig. Bei positivem Ausgang des Bürgerentscheids am 8. Oktober 2023 könnten

auf gemeindeeigenem Grund vier 6-Megawatt-Windräder errichtet werden. Für Alexander Müller sind in seinem Video vier Windräder „ganz viele Windräder“. Dramatisiert wird von ihm der Flächenbedarf. 0,6 Hektar werden für ein großes Windrad dauerhaft benötigt, der Rest der Baufläche wird nach der Bauphase renaturiert. Die Hauptforstwege sind bereits für den Schwerlasttransport ausgelegt, notwendige Zuwege werden geschottert, nicht versiegelt.

Ärgerlich auch, dass Alexander Müller zu erwartende jährliche Einnahmen in Höhe von mindestens 500.000 Euro verniedlicht. Dies kann sich derjenige leisten, für den hohe Kindergartengebühren und ein hoher Hebesatz bei der Grundsteuer faktisch keine Rolle spielen. Es wundert dann nicht mehr, dass dieser Volksvertreter die Möglichkeiten einer Bürgerbeteiligung an den Windkraftanlagen gar nicht thematisiert.

Wir sagen am 8. Oktober 2023 JA zu Windkraft in Niedernhausen – im Interesse der Energieversorgung, im Interesse des Klimas und daher auch des Waldes und im Interesse der nachfolgenden Generationen.

Bündnis Pro-Windkraft Niedernhausen, <https://nachhaltiges-niedernhausen.de>

Oberjosbach – Tag des „Offenen Dorfes“

Der Tag des „Offenen Denkmals“ wird in Oberjosbach als „Tag des Offenen Dorfes“ angeboten. Seit 30 Jahren gibt es diese Einblicke in Oberjosbach. Am **Sonntag, 10. September 2023 mit Start um 14.00 Uhr am**

Brunnen. Der Abschluss findet ebenfalls dort statt. Von da geht es zur Kirche St. Michael auf dem Bergsporn.

Einblicke gibt es in die Geschichte seit über 800 Jahren, die besondere Geschichte der

heutigen Kirche mit ihrem Dorfbild prägenden Turm aus Taunusquarzit sowie die Turmbeistellung mit Führung. Der Förderverein 800 Jahre Oberjosbach lädt zu diesem „Einblick“ ganz herzlich ein.

– Anzeige –



Bürgerinitiative proWald Niedernhausen

Die Bundesregierung verrät ihre Wurzeln

Aktuell will das Gebaren der Regierung so gar nicht zu unserem traditionellen Bild der beteiligten Parteien passen. Jahrzehntlang waren ihre Politiker die Speerspitze der Umweltbewegung, kämpften für Umweltschutz Seite an Seite mit den KollegInnen der Umweltverbände. Neben dem Kampf gegen Atomkraft und für Erneuerbare Energien war insbesondere der Schutz der Umwelt speziell auch gegen industrielle/kapitalistische Eingriffe in die Natur und die Zerstörung der Artenvielfalt Teil der DNA vieler aktuell Regierungsbeteiligter. Aber die Bevölkerung und gerade auch diese Naturschutzbünde wurden im letzten Jahr eines Besseren belehrt. Im sogenannten „Osterpaket“, das viele Energiegesetze adjustierte, wartete die Regierung 2022 mit einigen echten „Knüllern“ auf. Im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)

werden die bis 2030 beschleunigten Ausbauziele fixiert und zugleich wird der Nutzung Erneuerbarer Energien ein überlegendes öffentliches Interesse eingeräumt, das der öffentlichen Sicherheit dient. Damit wird den Erneuerbaren Energien bis zum Erreichen der Treibhausgasneutralität Vorrang vor anderen Schutzgütern gewährt. Dieser lapidare Satz beinhaltet enormen Sprengstoff: Beim Ausbau der Windkraftanlagen sind seitens staatlicher Behörden Abwägungsentscheidungen zu treffen, die zu Lasten des Wasserschutzes, Denkmalschutzes, Naturschutzes usw. gehen können. Aspekte, die unsere ländliche Region prägen und lebenswert machen, können somit zugunsten der Errichtung von Windkraftanlagen hintenangelassen werden. Der NABU spart hier folglich nicht mit Kritik, sieht er doch zurecht eine Viel-

zahl seiner Arbeit und originären Ziele gefährdet. Hier fragt sich der kritische Betrachter, warum nun die jahrelang hartnäckig verfolgten Ziele des Naturschutzes, die tatsächlich zu einem Umdenken in der Bevölkerung führten und die unseren Taunus mit seiner reichhaltigen Fauna und Flora auch vor massiven Eingriffen bewahrte, für die planwirtschaftlichen und stark Investoren geprägten Ziele einer flächendeckenden Windkraft in Mitleidenschaft gezogen werden soll. Dabei gibt es gerade im Bereich Erneuerbare Energien durchaus Alternativen, die ohne massiven Waldverlust auskommen und nicht den Naturschutz zugunsten des Klimaschutzes beeinträchtigen, was eigentlich im Interesse aller Beteiligten sein sollte und gerade im Interesse der amtierenden Regierungspartner aufgrund ihrer Historie. Aber leider ist es anders!

presse@prowald-niedernhausen.de

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit Etwas mehr Vernunft, dringend gesucht

Deutschland schlittert langsam aber sicher in die Rezession, alle Statistiken zeigen es deutlich. Die Wirtschaft wächst unter hohen Steuern, Fachkräftemangel, hohen Energiepreisen, und hohen Bürokratie-Auflagen. Betriebe schließen entweder ganz, oder wandern zunehmend ins Ausland ab. Wenn wir Deutschen mehr Geld investieren wollen in den klimaneutralen Umbau der Energiesysteme, in bessere Bildung, bessere Digitalisierung oder auch soziale Verbesserungen, dann kostet all dies Geld, was irgend jemand erst einmal erwirtschaften muss. Das heißt, BEVOR wir uns Gedanken machen können, zusätzliches Geld auszugeben, müssen wir zuerst einmal dafür sorgen, dass die Steuereinnahmen überhaupt weiter fließen, oder noch besser durch eine florierende Wirtschaft mehr Steuern in die Staatskasse fließen können. Die Politik ist nicht untätig: Bundesfinanzminister Lindner hat das Zukunftsfinanzierungsgesetz erarbeitet und durchs Kabinett gebracht, mit dem Start-Ups gefördert werden, indem sie leichter an Kapital kommen, und auch Mitarbeiter-Beteiligungen besser möglich werden. Darüber hinaus hat er das Wachstumschancen-Gesetz eingebracht, mit dem die drängendsten steuerlichen Probleme von Unternehmen abgestellt werden, und klimafreundliche Investitionen besser steuerlich berücksichtigt werden können. Bundesjustizminister Buschmann wird im Herbst ein Bürokratie-Abbau-Gesetz einbringen, welches in der Fertigstellung ist. Bundesfamilienministerin Lisa Paus will für die Kindergrundsicherung, für die im kommenden Jahr 2 Milliarden Euro zusätzlich eingeplant sind, unbedingt 10 weitere Milliarden bekommen, sagt

aber nicht, wofür genau diese weiteren Milliarden denn ausgegeben werden sollen. Jeder Bundesminister will stets mehr Geld, aber während der Rest des Kabinetts einsieht, dass 2024 gespart werden muss, will Lisa Paus mit dem Kopf durch die Wand. Vergangene Woche hat sie mit der Blockade des Wachstumschancen-Gesetzes einen mittleren Skandal in Berlin ausgelöst: das Bundeskabinett berät nur über Gesetze, welche im Vorfeld bereits von allen Ampel-Parteien unstreitig und einig gestellt wurden, der Kanzleramtsminister persönlich stellt dies im Vorfeld sicher. Mit ihrer Blockade hat Frau Paus also zuallererst den Kanzler und seinen Kanzleramtsminister brüskiert. Wenn eine Grüne ein Gesetz blockiert, welches Klimaschutzmaßnahmen der Betriebe in Deutschland fördern soll, dann ist das eigentlich nur mit Taktieren zu erklären. Es ist aber problematisch, wenn man das persönliche Ego wichtiger als die Bedürfnisse Deutschlands sieht, und dadurch dem Land schadet; Robert Habeck hat das Gesetz im Vorfeld klar begrüßt, und diesen Streit müssen die Grünen nun intern erst einmal klären. Kanzler Scholz kann dieser Aktion gar nicht zuschauen, und er wird diesen privaten Feldzug sehr schnell stoppen, denn ansonsten würde ja künftig jeder Minister, der noch etwas mehr Geld braucht, die gleiche Nummer abziehen wie Frau Paus. Es gibt aber eine weitere Gefahr: wenn nun einzelne Personen eigenmächtig Gesetze blockieren, dann bekommen wir eine Unterbrechung der Regierungsgeschäfte. Auch Habecks Heizungsgesetz ist noch immer nicht final durch den Bundestag durch, und die Versuchung ist natürlich jetzt für SPD und FDP

groß, es Frau Paus heimzuzahlen, und auch Grüne Herzensanliegen einzufrieren. So kann man aber Deutschland nicht regieren. Der bekannte Ökonom Lars Feld hat dazu gesagt, dass Frau Paus mit dieser Aktion indirekt Wahlkampfhilfe für die AfD leistet, weil die Menschen frustriert sind bezüglich des Teamworks der Regierung in Berlin. Apropos AfD, der Parteitag im August hat zwei wichtige Signale geliefert: mit der Nominierung der Europa-Kandidaten wurde deutlich, dass die Partei sich immer weiter radikalisiert, so wie es die letzten Jahre schon gezeigt haben. Der Parteitags-Beschluss der AfD, die EU abzuschaffen beziehungsweise Deutschland aus der EU herauszulösen hätte gravierende Folgen, die wir in England derzeit sehen können: Lange Staus an den Grenzen wegen Zoll-Abfertigung und Ausweiskontrollen, deutlich steigende Preise, keine Lastwagenfahrer und keine Handwerker mehr, und schlechtere Beziehungen zu unseren Nachbarländern.



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter [alexmuellerfdp](https://www.instagram.com/alexmuellerfdp)

alexander.mueller@bundestag.de



Autohaus Paul Weiss – Partner für Neu- und Gebrauchtwagen

Heute sind wir beim Autohaus Paul Weiss und sprechen mit der Geschäftsführerin, Bianca Kantlehner.

Magst du dich unseren Leserinnen und Lesern kurz vorstellen? Ja, gerne. Mein Name ist Bianca Kantlehner und ich lebe mit meiner Familie in Niedernhausen. Zusammen mit meinem Vater, Paul Weiß, führe ich seit 2016 unser Autohaus.

Seit wann gibt es das Autohaus? Alles begann im November 1978 in meinem Elternhaus in Königshofen. Dort starteten meine Eltern mit dem Verkauf der damals in Deutschland noch neuen Marke Mazda. Eine Werkstatt hatten meine Eltern an das Wohnhaus angebaut. Und so konnten meine Eltern auch Service und Wartung anbieten. Selbstverständlich lief das alles erst nebenberuflich ab. Schnell stiegen die Verkaufszahlen und die Werkstatt war gut ausgelastet und so arbeiteten meine Eltern nun hauptberuflich im Autohaus und konnten auch schon die ersten Mitarbeiter einstellen. 1992 bauten meine Eltern in der Frankfurter Straße 15 das heutige Autohaus.

Wie viele Mitarbeiter sind heute bei euch angestellt? Wir beschäftigen mittlerweile 15 Mitarbeiter. Einige arbeiten schon über 20 Jahre mit uns zusammen und wir haben sogar schon Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Es ist wunderbar, mit so einem engagierten und herzlichen Team zusammen zu arbeiten.

Gibt es bei euch den persönlichen Kontakt? Auf jeden Fall. Der persönliche Kontakt ist uns sehr wichtig. Einerseits kennen wir unsere Kunden schon seit vielen Jahren und andererseits möchten wir auch unsere neuen Kunden kennenlernen. Es ist doch schön, wenn man über die sachliche Kundenbeziehung hinaus auch persönliche Gespräche führt.

Wie geht ihr mit dem Wandel der Zeit um? Ich finde es wichtig, dass man sich dem Wandel stellt. Mein Vater hatte schon sehr früh Computer eingeführt und das Autohaus so immer auf dem neuesten Stand gehalten. Heute bedeutet das aber auch, dass es neben der digitalen Welt im

Internet auch die analoge gibt. Wir wollen unseren Kunden beides bieten. Unsere Kunden können sich auf unserer Homepage informieren und auch Termine vereinbaren oder einfach vorbeikommen und sich bei uns im Autohaus beraten lassen. Seit letztem Jahr haben wir eine Photovoltaik-Anlage installiert. So können wir unseren täglichen Strombedarf decken und unsere elektrifizierten Modelle mit eigenem Strom laden.

Auf welche neuen Modelle von Mazda können sich eure Kunden freuen? Mazda treibt die Elektrifizierung seiner Modellpalette konsequent voran und führt Ende dieses Jahres den neuen Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV ein. Mazda präsentiert einen Plug-in-Hybrid, der auf markentypische Weise das Beste zweier Welten kombiniert: das komfortable und direkte Fahrgefühl eines Elektroautos und die Langstrecken- und Alltags-tauglichkeit eines Verbrenners. Während die Räder ausschließlich vom Elektromotor angetrieben werden, sorgt ein neu entwickelter Kreiskolbenmotor für zusätzliche Reichweite.

Der vollelektrische Mazda MX-30 e-Skyactiv EV ermöglicht mit seiner 35,5 kWh-Batterie eine elektrische WLTP-Reichweite von 200 km und ist so ein ideales Fahrzeug für den täglichen Mobilitätsbedarf. Mit der exklusiven EDITION R würdigt Mazda die Rückkehr des Kreiskolbenmotors, den das Unternehmen

jahrzehntlang produzierte und der im neuen Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV ein Comeback feiert. Anfang 2024 kommt dann der CX-80 auf den Markt. Der Mazda CX-80 wird über drei Sitzreihen verfügbar. Er wird als Plug-In-Hybrid und als Reihensechszylinder Diesel mit 48-Volt-Hy-

brid-System eingeführt. Weitere Modelle mit modernen und effizienten Antriebssystemen sind in der Pipeline.

Herzlichen Dank für das nette Gespräch, wie erreichen euch denn die Kunden?
06127-98003
www.paul-weiss.com



Das Autohaus Paul Weiss aus der Vogelperspektive (Bild: HK Pictures)



Niedernhausen

Pressemitteilung BI Umweltschutz Niedernhausen Eppstein e. V.

„Der Planungsprozess für Ultranet ist schief gelaufen, die Verfahren waren absurd“

Das waren die Worte von MdB Frau Dr. Ingrid Nestle, Sprecherin der Grünen Fraktion im Bundestag auf dem hochkarätig besetzten Treffen am 16.8.2023 mit Bürgermeistern, Vertretern der Landkreise RT und MT, Mitgliedern des Landtags und des Bundestags und Vertretern der Bürgerinitiativen (BI) von Niedernhausen, Hünstetten, Idstein, Hofheim und Eppstein im Ratssaal der Gemeinde Niedernhausen. Bei dem Gespräch wurde MdB Frau Dr. Nestle von MdB Dr. Lührmann, ebenfalls Bündnis 90/die Grünen unterstützt. Grund für das Scheitern sei die viel zu lange Zeit der Ausarbeitung der Verschwenkungen gewesen führte Frau Nestle aus. Dagegen führten die BI's aus, dass der Grund für mehrmalige Verschiebungen der Entscheidungen durch die Bundesnetzagentur nicht bei den Kommunen und Bürgern gelegen habe und liegt. Schon 2018 wurden von den Gemeinden die vielfach einstimmig beschlossenen lokalen Verschwenkungen, auch jene für das laufende Planfeststellungsverfahren im Planungskorridor vorgelegt (z. B. Niedernhausen Variante C4). Trotzdem hat Amprion diese Verschwenkungen bis heute nicht bearbeitet, sodass die BNetzA gerade in diesem Frühjahr das Planfeststellungsverfahren als wesentlichen Teil der Genehmigung wieder um mehr als ein Jahr bis Mitte 2024 verlängern musste. Frau Nestle gab unumwunden zu, wegen der langen Genehmigungszeiten die Mitspracherechte und den Schutz der Bürger bei Ultranet durch neue Gesetze 2022 massiv eingeschränkt zu haben. Mit einer Gesetzesänderung wurde der zulässige Korridor für Verschwenkungen 2022 von 1000m

auf 400 m mehr als halbiert und der Schutz vor Lärm von 35 dB(A) auf 70 dB(A) (Staubsaugerlärm) nahezu ausgeschaltet. Frau Nestle führte dazu aus „wir mussten die Notleine ziehen“, „niemand habe sich um die Verschwenkungen gekümmert“, was bei den Anwesenden nur Kopfschütteln auslöste, bis hin zur Bemerkung „so ein Quatsch“. Das von den Bundespolitikerinnen vorgetragene Ziel, den Ausbau zu beschleunigen, werde auch von den Bürgerinitiativen und Kommunen mitgetragen, merkten die Vertreter der BI's an, allerdings fehlte dem Bund der Wille einen rechtssicheren, konstruktiven Rahmen dazu zu schaffen und z. B. durch ein Projektbeirat zur Koordination von Amprion, BNetzA, Land und Kommunen schnelle Kompromisse zu ermöglichen und herbeizuführen. Das Kleinreden der Belastungen und kompromisslose Aufhängen der neuen Technik Ultranet auf den vorhandenen Masten sei ein Hohn für die sachliche Arbeit der Kommunen und Bürger. Die beiden Politikerinnen zeigten eine kompromisslose Haltung gegenüber den nun seit acht Jahren vorliegenden Optimierungsvorschlägen des Landes, der Kommunen und der Bürger mit der Begründung, eine rechtssichere Genehmigung einer optimierten Trasse sei für eine zügige Realisierung nicht möglich. „Das ist ein Skandal und grenzt an eine Bankrotterklärung des deutschen Genehmigungsrechtes“ meinte ein Vertreter der BI's. Es sei „schwer zu ertragen, dass Mitglieder des Bundestages von derart massiver Einflussnahme des BMWK (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz) in einem Genehmigungsverfahren einer unabhängigen Behörde (BNetzA) als

notwendige Maßnahme reden“. Die geschlossene Haltung der Vertreter der betroffenen Kommunen und des Kreises, unterstützt von den Bundestagsabgeordneten Alexander Müller und Klaus-Peter Willsch in ihren Funktionen als Abgesandte der lokalen Gremien, zeigte erneut die Entschlossenheit von lokaler Politik und Bürgerschaft, gegen einen politisch willkürlichen Planfeststellungsbeschluss zu klagen. Wegen der aktuellen Verschiebung des Verfahrens durch die BNetzA wird das jetzt erst 2024 sein können. Als Beispiel für die Erfolgchancen wurden nicht zuletzt die erfolgreichen Klagen bei der Genehmigung der Rheinaltrasse für die Deutsche Bahn genannt. Dort wurden nach 20 Jahren Genehmigungsplanung mitten durch Wohngebiete schließlich doch Verschwenkungen um die Siedlungsgebiete herum realisiert. Die von den beiden Abgeordneten vertretene Devise „Sorry, ist halt schlecht gelaufen und diese Suppe müssen die Bürger jetzt auslöffeln“ ist nicht nur enttäuschend, sondern führte zu der Anmerkung, dass die Herausforderungen der Energiewende auch sicher besser umgesetzt und Ihre Chancen besser genutzt werden könnten. Bürgermeister Reimann beendete die Runde mit der Bemerkung, dass es „sicher wichtig war, dass die beiden Vertreterinnen der Grünen die Stimmung vor Ort erlebten. Er hoffe weiterhin darauf, dass man unsere berechtigten und vernünftigen Argumente hört. Mit kleinen Zugeständnissen können man das Vertrauen und die Akzeptanz des Projektes Ultranet, sowie das Vertrauen in die politischen Prozesse bei vielen Menschen unserer Region deutlich erhöhen.“

Eine Betrachtung zur Lebenslust Teil 1

Radfahren – 10 Gründe zum Glücklichen sein

Von körperlicher Fitness bis hin zur mentalen Gesundheit – Radfahren ist eine der effektivsten Sportarten, um sich rundum wohlfühlen. Radrennen zeigen das große Interesse am Radfahren – es erfreut sich enormer Beliebtheit. Nicht zuletzt deshalb, weil es eine der meistgeschätzten Freizeitaktivitäten ist, die Menschen jeden Alters auf der ganzen Welt praktizieren können. Doch abgesehen von der Freude und dem Spaß, den das Radfahren mit sich bringt, bietet die vielseitige Aktivität auch viele gesundheitliche Vorteile. Radfahren fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch die mentale Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden.

1. So das Cardio-Training. Radfahren ist eine hervorragende Form des Ausdauertrainings, weil es eine gleichmäßige und moderate Belastung des Herz-Kreislauf-Systems ermöglicht. Der Tritt in die Pedale ist kontinuierlich und dem eigenen Tempo angepasst. Und damit nicht so belastend wie beispielsweise beim Laufen oder Intervalltraining. Die Durchblutung wird gefördert, das Herz gestärkt, das Risiko von Herzkrankungen, Schlaganfällen und Bluthochdruck entsprechend gesenkt.

2. Schonend für die Gelenke. Im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten ist Radfahren gelenkschonend. Beim Radfahren ist der Kontakt mit dem Untergrund im Vergleich zu sportlichen Aktivitäten wie Joggen oder Tennis, bei denen das ganze Körpergewicht bewegt wird, minimal. Dadurch werden die Gelenke, insbesondere Knie-, Hüft- und Sprunggelenke, weniger stark belastet.

3. Enorme Kalorienverbrennung. Radfahren ist eine effektive Methode, um Kalorien zu verbrennen. Eine Stunde gemütliches Radfahren kann je nach Intensität etwa 300-500 Kalorien verbrauchen, was beim Abnehmen helfen kann. Je sportlicher und länger der Einsatz, desto höher die Verbrennung.

4. Ein kontinuierlicher Muskelaufbau. Radfahren ist sicher nicht die das Ziel förderndste Sportart zum schnellen Muskelaufbau – etwa im Vergleich zu spezifischen Krafttraining-Übungen mit Gewichten. Dafür spricht Radfahren viele verschiedene Muskelgruppen wie Oberschenkel, Gesäßmuskulatur, Waden und Bauchmuskeln an. Regelmäßiges Radfahren trägt entsprechend zum kontinuierlichen Muskelaufbau bei,

besonders bei untrainierten Personen oder bei Menschen, die zuvor wenig oder gar keine sportlichen Aktivitäten ausgeübt haben.

5. Schnelle Verbesserung der Ausdauer. Durch regelmäßiges Radfahren wird die körperliche Ausdauer relativ schnell gesteigert. Der Verbesserungseffekt ist so beachtlich wie bei wenig anderen Sportarten. Wer regelmäßig fährt, mag seine Strecke zügig verbessern. Waren zunächst Touren von 15 Kilometer eine Hürde, fallen bei regelmäßiger Betätigung schnell die Marken von 20, 25 und 30 Kilometer. Und wer einmal seine Liebe zum Radsport entdeckt hat, mag plötzlich ungeahnte Streckenabstände in Angriff nehmen. Weitere 5 Gründe zum Glücklichen sein in Folge 2 im kommenden Niedernhausener Anzeiger. Eberhard Heyne



Berichte im Anzeiger – Brückengeschichte

Wenn Sie einen Presstext veröffentlicht haben wollen, dann muss der Text fertig verfasst mit Urheber per Mail im Verlag eingereicht werden. Wenn wir nur Informationen zu einem Thema bekommen, brauchen wir eine Zustimmung des „Tippebers“.

In der Eile geht das Nachfragen bei uns auch einmal ins Hintertreffen. Im Fall der Brücke ist das sehr schade, denn Frau Biegel wollte hier genannt werden, da es sich hier um Ihren Opa handelte. Dass wir den Urheber nicht genannt haben, ist begründet und

tut uns sehr leid, dennoch, wenn man sich als Verleger entschuldigt und die Entschuldigung angenommen wird, und man danach immer wieder kritisiert wird, ist dies auch nicht schön. Wir können leider nicht immer alles perfekt machen. Haiko Kuckro

Die nächste Ausgabe des Anzeigers erscheint nach den Sommerferien am 7.9.2023.



Von der Sonne verwöhnt – Kerb 2023 in Königshofen

Ein besseres Wetter hätten sich die Kerbeborsch und -mädel aus Königshofen für ihren Termin zur Kerb 2023 am letzten Wochenende nicht wünschen können. Sonnenschein satt. Ja am Sonntag war es so heiß, dass Getränke und Schatten Hochkonjunktur hatten. Begonnen hatten die ersten Arbeiten zur Zeltkerb aber bereits knapp eine Woche vorher mit dem Aufbau des Kerbezeltes auf dem Sportplatz des TuS Königshofen. Eine große Zahl von Helfern unterstützte den Zeltaufbau – immerhin haben die inzwischen in den

vorherigen Jahren erworbenen Kenntnisse und Routinen diese Arbeit unterstützt. Aber nicht nur das Zelt war aufzubauen, sondern die innere Möblierung, Bühne und Theke waren einzurichten und aufzustellen. Damit am Donnerstagabend rechtzeitig vor dem Stellen des Kerbebaumes und dem offiziellen Fasanstich durch die lokale Politikprominenz alles fertig wurde. Das hat dann auch geklappt. Dagegen hatte leider der Schausteller mit Schießbude und Kinderkarussell kurzfristig abgesagt – die Kinder waren

traurig. Bereits Tage vorher war der Kerbebaum oberhalb vom Jakobipark vom Revierförster markiert, unter der Regie von Florian Petri gefällt und zum Transport bereitgelegt worden. So gegen 18.00 Uhr brachten dann die kräftigen Kerbeburden den knapp 25 m hohen Kerbebaum auf den Festplatz, die Krone wurde geschmückt, die Beleuchtung angebracht und auf Funktion geprüft sowie schließlich fand der Johann seinen Platz an der Spitze des Baumes. Dann hieß es unter dem Kommando von Polier Axel

Dörr den Fuß des Baumes in die Kippvorrichtung zu verankern – die verhindert, dass der Baum seitwärts „geht“ und Führungsseile überflüssig macht. Ca. 70 kräftige Arme schoben die Schwalben koordiniert höher – in nicht ganz einer Stunde bis in die Vertikale. Großer Beifall und mit Kerbevadder Nils Gneiting und Kerbemudder Laura Zimmermann dann erleichtert der Kerbeschrei. Da hatten sich die fleißigen Helfer einen guten und tiefen Schluck Apfelwein oder Bier verdient.

Nur kurze Zeit später auf der Zeltbühne dann auch offiziell der gekonnt weitgehend „trockene“ Fasanstich durch Ortsvorsteher Martin Gros – assistiert von Bürgermeister Joachim Reimann und dem 1. Beigeordneten Dr. Norbert Beltz. Bei dieser Besetzung musste das ja gelingen! Schön gekühlt floss das Festbier in den ersten Krug und dann durch die durstigen Kehlen der Festgäste. Die Kerb 2023 in Königshofen war eröffnet. Der Freitagabend sah Kerbetribel im Festzelt. Die Kerbe-Disco sorgte für Stimmung. Der offizielle Kerbetanz gehörte dem Samstagabend. Die „Leichis“ aus Bayern spielten auf – eine Premiere. Und eine Mischung aus Pop und Rock, aus

Tanz- und viel bayrischer Volksmusik – quer durch alle Musikrichtungen – kam prima an. Das Zelt war brechend voll und die Stimmung hervorragend. Der Sonntagvormittag begann mit dem traditionellen Frühschoppen mit den etwas übernachteten Kerbeborsch/-mädeln, die aber tapfer bis zum Endspurt abends zum Kerbeausklang ihr Stehvermögen bewiesen. Immerhin verlangte ihnen der heiße Nachmittag mit dem traditionell bunten Kerbeumzug – dass Motto war alternativen Energie und dem heimischen Stoff'che gewidmet – durch die mit Birken und Bändern geschmückten Straßen noch einmal alles an Kondition ab. „Egal oder Windkraft oder Solar – der Äppler läuft schon 42 Jahr“, hieß es auf dem Kerbewagen, der als wichtige Funktion den Vorrat an Äppler transportierte. Es waren vier Stationen – die erste an der Feuerwehr – bis zum Festzelt als Ziel zu „durchlaufen“. Jedes mal Formation im Kreis – der Kerberuf strapazierte die Stimmbänder und der Erfrischungstrunk kühlte diese nur unzureichend. Bei Temperaturen über 30 Grad war da jede Erfrischung willkommen. Und Schatten auch, unter dem mitgeführten Sonnenschirmen einiger. Aus

Niederseelbach kamen die Kerbefreunde, vom Veilchenblau Oberjosbach war eine große Delegation da, aus Engenhahn und Ehlhalten, auch Heftrich und Bremthal kamen die Kerbeborsch und -mädeln, um mitzufeiern. Schwerstarbeit war das für die Fahnen-schwenker bei dem „etwas viel Sommer“, wie schmunzelnd ein Kerbeborsch meinte. Alle waren „gut drauf“ – die Begeisterung am Straßenrand spornte auch noch etwas an.

Da hatten es die Turnkinder des TuS Königshofen doch etwas leichter. Sie hatten ihre Rädchen oder Roller dabei und der Fahrtwind kühlte etwas Die Mütter allerdings waren „schattenlos“. Dafür war Fred Maurer mit seinem Team und dem Eishandwagen nicht weit, um sie und andere etwas zu kühlen. Auch die Musiker „Die Breendeler“ waren fleißig beim Musizieren und verdienten ebenso Erfri-schungen. Eine Kerb 2023, die so waren sich die Kerbeborsch mit ihren Gästen am Ende einig, war – auch durch das gute Wetter begleitet – und nicht zuletzt mit der eigenen Fröhlichkeit beim Feiern ein voller Erfolg war. Das gilt nun als Ansporn im Blick schon auf die Kerb 2024. Eberhard Heyne



Der Kerbebaum steht und kündigt vom Ausnahmewochenende



NABU zeichnet Oberseelbacher Schwalbenfreunde aus

Ende Juli erhielt Familie Leukel aus Oberseelbach für ihr außerordentliches Engagement von der NABU-Gruppe Niedernhausen die Urkunde „schwal-

benfreundliches Haus“. Schon seit Jahren beobachtet Familie Leukel begeistert das Treiben der Flugakrobaten. Ihr Haus mit angrenzender alter Scheu-

ne und Pferdestall bietet ideale Lebensbedingungen: Zwei- und Vierbeiner leben friedlich zusammen und die durch die Pferde angezogenen Fliegen sorgen für eine gute Nahrungsgrundlage für die Schwalben. „Leider waren über die Jahrzehnte immer weniger Schwalben am Himmel zu sehen, doch erfreulicherweise ist dieser Trend in den letzten drei Jahren zurückgegangen. Dies zeigt sich daran, dass oft einige unserer vier Rauchschalbennester unbelegt waren, doch seit ein paar Jahren sind alle Nester wieder belegt“, erzählt Herr Leukel. Bedauerlicherweise ereignete sich dieses Jahr ein „Unfall“: Eins der Nester hatte sich von der Wand gelöst und insgesamt vier Schwalbenjungen fielen herab. Zum Glück haben drei der Jungvögel überlebt. Um zu verhindern, dass die verbleibenden drei einer Katze oder einem Marder zum Opfer fallen, baute Herr Leukel ein provisorisches Ersatzquartier

und siedelte die Jungen vorsichtig über. Brut und Mutter nahmen das Ersatzquartier prompt an – mittlerweile sind die Jungschwalben flügge und haben das Quartier putzmunter verlassen. Als kleines Dankeschön für diesen tollen Einsatz hat die NABU-Gruppe Niedernhausen Familie Leukel zwei Mehlschwalben-Doppelnester geschenkt. Sind in Ihrer Nachbarschaft Natur- oder Kunstnester vorhanden und wurden diese von Schwalben angenommen? Senden Sie diese Information zusammen mit der Angabe des Ortsteils sowie ggf. Straße und Hausnummer an info@nabuniedernhausen.de. Interessierten Schwalbenfreunden stellt die NABU-Gruppe Niedernhausen zudem Kunstnester kostenlos zur Verfügung, soweit der Vorrat reicht. Weitere Informationen und ein Bewerbungsformular zum „schwalbenfreundlichen Haus“ unter: www.nabu.de/schwalben.



Jan Spatz von der NABU-Gruppe Niedernhausen überreicht Herrn Leukel (rechts) aus Oberseelbach die Auszeichnung für ein „schwalbenfreundliches Haus“.

Beliebter Rastplatz – die neue Sitzgruppe

Sehr beliebt ist die neue Sitzgruppe zwischen Dasbach und Oberseelbach bei Radfahrern und Spaziergängern, die den schönen Blick Richtung Idstein genießen. Der „Heimat- und Kulturverein Oberseelbach“ und der Verein „Dorf-gemeinschaft Dasbach“ haben die Sitzgruppe aufgestellt. Die Idee eines gemeinsamen Projektes knüpft an die historischen Verbindungen der beiden Dörfer an. Der Weg ist Teil der hessischen Fernradwege R6 und R8 und wird von Radfahrern gerne genutzt. Die neue Sitzgruppe bie-

tet somit Spaziergängern wie Radfahrern eine willkommene Rastmöglichkeit. Nach Abschluss der Arbeiten nahmen neben Mitgliedern der beiden Vereine und den beiden Ortsvorstehern auch Thomas Zarda aus Idstein teil. Er ist ehrenamtlicher Dezernent des Rheingau-Taunus-Kreises für Demografie. Zarda bedankte sich bei den beiden Vereinen für ihr Engagement und freute sich, dass dieses Projekt durch den Kreis im Rahmen des Wettbewerbs „Zukunft Dorfmitte“ gefördert wurde.



Hier macht man gerne Rast

Niedernhausen Klartext

Der Vlog des Niedernhausener Anzeigers



Mischa Zverev zu Gast bei der Tennis Akademie Niedernhausen und dem Tennisclub Niedernhausen

<https://www.youtube.com/watch?v=5EBGRZyMASU>



5. Kunsthandwerkermarkt in Oberjosbach

Die Bürgerstiftung Oberjosbach setzt die Tradition fort und veranstaltet nach mehrjähriger Pause den inzwischen 5. Kunsthandwerkermarkt in Oberjosbach – am Sonntag, dem 17. September 2023, ab 11 Uhr im Gemeinschaftszentrum von Oberjosbach. 20 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren ihre Handwerkskunst: Geklöppeltes, handgenähte und gestickte Waren,

Produkte aus handgesponnener Wolle, Schmuck und Geschenkideen aus Stoff, Filz, Kunstleder, Holz, Glas, Resin, Beton u. Metall, Malereien, Fotokunst, 3D-Bilder aus Holz sowie selbst gefertigte Teddybären und Kuscheltiere. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Projekten der Bürgerstiftung Oberjosbach zugute.

Busfahrt nach Speyer des HuK

Der Verein für Heimat- und Kulturpflege Oberjosbach veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen Ausflug mit dem Reisebus. Dieses Jahr geht es nach Speyer, eine der ältesten Städte Deutschlands. Abfahrt um 7.45 Uhr in Oberjosbach an der Bushaltestelle „Altes Rathaus“ und wenig später in Niedernhausen am Parkplatz „Zum Hammergrund“. Aktuell gibt es noch freie Plätze – Interessenten melden sich bitte bei

einem der Vorstandsmitglieder oder per E-Mail an huk@oberjosbach-taunus.de (Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs angenommen – Vereinsmitglieder werden bevorzugt). Um 12 Uhr ist ein gemeinsames Mittagessen im „Wirtshaus am Dom“ vorgesehen. Die Rückfahrt ist gegen 16 Uhr geplant, d. h. Ankunft in Oberjosbach ca. 18 Uhr. Weitere Infos gibt es unter www.oberjosbach-taunus.de/huk



Zeltlager der Jugendfeuerwehr Oberjosbach

Die erste Woche der Sommerferien verbrachte die Jugendfeuerwehr Oberjosbach am

Edersee, genauer gesagt im Campingpark Teichmann. Die Vorbereitungen begannen be-

reits am Vortag der Abreise mit der Beladung des Anhängers. Die Jugendlichen verstauten jede Menge Gepäck und die nötige Ausrüstung, sodass es am Samstag ohne Verzögerung losging.

Nach knapp zwei Stunden Fahrt bauten die zehn Jugendlichen und drei Betreuer mit vereinten Kräften das große Gruppenzelt und das separate Küchenzelt auf. Schnell hatte jeder seinen Platz gefunden und eingerichtet.

In den ersten Tagen wurden die vielen Freizeitangebote des Campingplatzes ausgiebig genutzt. Die ersten Duelle auf dem Fußball- und Basketballplatz wurden ausgetragen und einige Runden in dem, dem Campingplatz eigenen, See

geschwommen. Das Eissortiment des Kiosks wurde hoch und runter getestet. Im Laufe der Woche gab es weitere Ausflugsziele außerhalb des Campingplatzes zu entdecken. Nach Sonnenuntergang war die bunt beleuchtete Ederseestauwand einen Besuch wert und wurde bewundert. Im Wildtierpark Edersee beeindruckte vor allem die Greifvogelshow, bei der verschiedene Adler und Geier nur wenige Zentimeter über die Köpfe der Zuschauer hinweg flogen. Zu den Highlights gehörten außerdem noch der Besuch einer Minigolfbahn, eines Bowlingcenters und einer weiteren Eisdielen. Die Abende am Lagerfeuer boten viel Zeit für lange Gespräche und Gesellschaftsspiele.

Ehe man sich versah, war die Woche auch schon wieder zu Ende und am 29. Juli wurde die Heimreise angetreten. Dank

der zusätzlichen Hilfe durch die Eltern wurde schnell alles aufgeladen und für das Zeltlager im nächsten Jahr verstaubt.



Abendliche Romantik mit der Jugendfeuerwehr am Lagerfeuer



Dann komme am 03.09.2023 ab 14:00 Uhr auf den Bouleplatz nach Oberjosbach



Sport

SV Niederseelbach

In 40 Jahren viel gelaufen



40 Jahre Lauftreff - die Mitglieder feiern ihren sportlichen Geburtstag

Eben so lange Zeit gibt es schon den Lauftreff im SV Niederseelbach. Natürlich war das ein Grund, diesen Geburtstag im Kreis der noch immer aktiven und ehemaligen Sportler auf der Veranda des Sportlerheims Am Heideborn zu feiern. Jens Bachon, der den Lauftreff leitet, begrüßte die Gäste, darunter die Gründungsmitglieder Mechthild und Dieter Schmidt, Martha Kloss und Reinhard Volkmar und erinnerte an die vielen sportlichen Herausforderungen und Leistungen, die Mitglieder in Volksläufen oder Marathonevents erbracht hatten. Als Team in der wunderbaren Gemeinschaft des Lauftreffs oder auch an Einzelleistungen mit den zielgerichteten Vorbereitungen, die eben für gute Ergebnisse notwendig seien, dachte er. Eine Plattform für Lauf Fans sei der Lauftreff - in der aber auch für Anfänger, Jogger oder auch Nordic-Walker ihr Platz sei. Wobei, so schilderte es Jens Bachon, der Engenhahner Gickellauf, der Königshöfer Panoramalauf oder der Kreisstadtläufer in Hofheim sportliche Veranstaltungen sind, die dem „Mitlaufen“ als Breitensport eine Teilnahme bieten. Das sei auch gern genutzt worden. Anspruchsvoller seien da schon der Main-Marathon oder der Gruenberg-Marathon, die Stadtläufe in Frankfurt und Berlin, bei denen eigene Teilnehmer sehr gute Ergebnisse erlaufen hatten. Nicht zu vergessen neben den

sportlichen Zielen seien aber, so schmunzelte Jens Bachon, die vielen fröhlichen Zusammenkünfte und das vertraute Beisammensein der Lauftreff - Teilnehmer. Oder die ereignisreichen Ausfahrten mit den Fahrrädern, die teils lustig mit geplatzten Reifen oder einer verpatzten Route zu bewältigen waren - aber auch an den „Fahrradcrash“ im Anhänger erinnerte er.

Nur gute Erinnerungen hatte er an die vielen Touren in heimischer Umgebung aber auch an der Mosel und Main, von Passau nach Wien, im Elsass oder an der Ostsee. Er dankte mit großem Beifall Dieter Schmidt, der über 30 Touren organisierte. Leider so vermerkte Jens Bachon, fehle es am Nachwuchs und schilderte, auf welche Weise der Lauftreff dem abhelfen will. Beispielsweise - neben Werbung in den neuen Medien - über einen gut besuchten Workshop „Laufen ohne Schmerzen“, den ein befreundeter Mediziner leitete. Bürgermeister Joachim Reimann freute sich, wie „agil und frisch“ der Lauftreff heute nach 40 Jahren wirkt und sportlich präsent ist. Und weiß, wie gut es für die Gesundheit, für den Spaß und auch das Gemeinschaftsgefühl ist, gemeinsam Sport zu betreiben. Und das eben hauptsächlich an der frischen Luft - aber auch mit dem Hinweis, dass der Gemeindevorstand Niedernhausen den Auftrag zur Realisierung des

neuen Sportlerheimes vergeben hat. Er wünschte weiter „gutes Gelingen.“ Auch der Vertreter des Ortsbeirates, Herbert Jobelius, gratulierte dem Lauftreff als eine wichtige Institution im Ort zu seinem Geburtstag und überreichte den rechten Laufschuh von Ortsvorsteher Martin Brömser. Der in diesem Zustand als „Mitläufer“ nun nur noch „einfüßig“ zur Verfügung stehen wird.

Für den SV-Vorstand sprach Siegmund Seminko die Glückwünsche des Vereines aus und meinte, in Niederseelbach sei der „Lauftreff wie eine Heimat“. Er sprach dem Lauftreff seinen Dank für die Verdienste für den heimischen Sport aus. Man saß dann noch einige Zeit beieinander und bestätigte, dass der Lauftreff nicht nur laufen, sondern auch feiern kann. Eberhard Heyne

SV Niedernhausen

SV Niedernhausen siegt auch im 3. Punktspiel und liegt punktgleich an der Tabellenspitze

Der SV Niedernhausen musste im 3. Punktspiel auf seine zwei Leistungsträger Ortega Tapia und Davide Frusteri verzichten, doch der Mannschaftskader geriet deshalb nicht ins Wanken. Trotzdem geriet der SV Niedernhausen in Wieseck zunächst durch einen platzierten Distanzschuss in Rückstand, doch der SVN blieb unbeeindruckt. In der 38. Minute spielte Nik-

las Pitas den schnellen Bartek Ciolak in bester Torjägermanier an und dieser erzielte den Ausgleich. In der 2. Halbzeit spielte nochmals Pitas Ivan Rebic frei und dieser vollstreckte überlegt zum 1:2. Die Offensive des SV Niedernhausen erhöhte in der 84. Minute durch Bartek Ciolak auf 1:3. Den Schlusspunkt zum 1:4 erzielte in der 94. Minute Alexander Scholz.

Trotz großer Hitze blieb der SV Niedernhausen über die gesamte Distanz cool und überlegen. Es spielten: Ozawa, Asgharpour, Blenske, Pitas, Radke, de Graft Amoah, Waldraff, Burkhardt, Rebic, Ciolak, Tetsumoto. Eingewechselt wurden Scholz, Goeckel, Demirkaya, Anin Junior und Schroth.

Fußball

Der SV Niedernhausen II unterliegt in Naurod mit 2:4

Bei großer Hitze kam der SV Niedernhausen II in Naurod nicht wie gewohnt in den bekannten Spielfluss. Björn Marquardt erzielte in der 7. Minute die frühe Führung zum 0:1. Dann geriet beim SVN etwas Sand ins Getriebe und die Nauroder erzielten zuerst den Ausgleich und gingen dann in Führung. Lediglich Obed Axel Fey konnte noch in der 87. Minute zum Endstand von 4:2 verkürzen.

Es spielten: N. Oestrich, Obed Fey, Uhlenbrock, Zinfolino, E. Oestrich, Marquardt, Kuhn, Cece, Fujinagu, Nitsch, Ramirez Novas, Mehra, Wancke. Harald Schmidt



SV 1913 Niedernhausen e. V. Jahreshauptversammlung am 27.9.2023 im Vereinsheim

Es stehen die Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung sowie die Berichte der Abteilungen des Vereins. Der Vorstand des SV Niedernhausen bittet seine Mitglieder um möglichst vollzähliges Erscheinen zu dieser für die zu-

künftige Vereinsarbeit sehr wichtigen Veranstaltung. Die Agenda der Jahreshauptversammlung wird rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht. Der Vorstand des SV 1913 Niedernhausen e. V. Mathias Eichler, 2. Vorsitzender

Nächstes Heimspiel ist wieder ein Derby ...

„Derbytime im Aital“ - Donnerstag, 31.8., um 20.00 Uhr SV Niedernhausen : Biebrich 02

- Gerüstbau
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice



Niederseelbacherstr. 66 65527 Niedernhausen

06127 700 43 16

0172 13 83 699

www.schwarzberg-gmbh.de

info@schwarzberg-gmbh.de

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen

- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr





**Wir eröffnen am 1. September unser
ÄSTHETISCHES STUDIO**

Wir bieten:
Botox • Hyaluron • Fadenlifting • Fettwegspritze • Flüssigfäden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Dr. Gerd Vosschulte Niedernhausen, Lenzhahner Weg 2

H.V. Emig GmbH Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden Mail: info@hv-emig.de

Kälte-Klima-Transportkühlanlagen

Die Energielösung der Zukunft

M-TEC WÄRMEPUMPEN **Wärmepumpen**

Invertertechnologie
Neueste Überhitzungsregelung
Photovoltaik Eigenverbrauchs-
optimierung
Erweiterte „Smart Grid“-
Funktionalität
Fremdsysteme
integrierbar

**Mechatroniker für
Wärmepumpensystem
gesucht**

Tel.: 0611-8804364-0

• Haushaltshilfe
• Pflegehilfe
• Reinigung aller Art

SCHWARZ BERG

Niederseelbacherstr. 66
65527 Niedernhausen

06127 700 43 16 www.schwarzberg-gmbh.de
0172 13 83 699 info@schwarzberg-gmbh.de

HAUS & GARTEN SERVICE
STÖHR

Friedhofsservice
Hausmeisterservice
Garten- und Anlagenpflege
Winterdienst Idstein Kern

Feldbergstraße 2 – 65529 Waldems-Niederems
Tel. **06087-989117** Fax **-989352**
www.garten-service-stoehr.de

LARS STÖHR

PIETÄT SCHERER
BESTATTUNGEN

Erde • Feuer • See
Berge • FriedWald
Überführungen • Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

Büro Niedernhausen Tel. 06127/ **999 99 74** Tag + Nacht
Eppstein/Ts. • Burgstraße 22 • www.pietaet-scherer.de

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST

- Containerdienst
- Entsorgung
- Transport
- Materialanlieferung

Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de

www.container-niedernhausen.de

**Die sichersten Wertpapiere
gibt es immer noch im Handwerk!**

✓ Malermeister
✓ Stukkateurmeister

- Fassadengestaltung
- Bodenbeläge
- Wärmedämmung
- Stuckarbeiten
- Tapezieren
- Vergoldung
- Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden

Raab • Walz

Farbe ist unser Leben Tel. 06127 **61439**
WI-Naurod

malerbetrieb@raab-walz.de

Neuer Job? Neues Haus? Neues Fahrrad?
Hier werden Sie fündig.

**Niedernhausener
Anzeiger**



Traueranzeigen

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst,
siehst die Blumen nicht mehr blühen,*

*weil Dir der Tod nahm alle Kraft,
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab' für alles vielen Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Vater, Opa und Uropa

Rudolf Heitel

* 30. Mai 1926 † 18. August 2023

**Birgit
Kerstin und Matthias
mit Annika und Hanna
Christopher und Jessica
mit Luca und Zoé Sofie**

Traueranschrift: B. Dörr, Quellenweg 12, 65527 Niedernhausen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 31. August 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Niedernhausen statt.

Niemand geht für immer, in meinem Ende ist mein Anfang.

Wir danken allen, die sich in der Trauer um

Karl Michels

* 8. Januar 1937 † 22. Juli 2023

mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle
Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonders danken möchten wir
dem Pfarrer Herrn Seinwill,
dem Seniorenzentrum Theißtal Aue,
der Arztpraxis Dr. Ihm, der Physiopraxis Becker,
der Familie Reiner Weis sowie
der Pietät Ernst Bestattungen Niedernhausen.

Im Namen aller Angehörigen:
Gisela und Doris Michels

Königshofen, im August 2023



Pietät Ernst
BESTATTUNGEN

Mitten im Taunus.
Verbunden mit der Region.

Ihr Bestatter
in Niedernhausen, Idstein,
Hünstetten, Bad Camberg
und Umgebung.

Niedernhausen 06127.8547 | bestattungen-ernst.de

seit 15 Jahren

RAUMGEFÜHL
Malermeisterbetrieb
Inh.: R. Avduli

Ihr Fachmann für:

- Fassaden - Vollwärmeschutz
- Tapezier u. Malerarbeiten
- Bodenbeläge u. Trockenbau
- Kellersanierung u. Schimmelbeseitigung

E-Mail: info@maler-raumgefuehl.de
06 127-7058660
0173-3087693

Gemeinde Niedernhausen

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tode von
Herrn
Johannes Schoch
vernommen.

Von 2001 bis 2016 war Herr Schoch Mitglied des
Gemeindevorstands der Gemeinde Niedernhausen.

Wir trauern um einen überaus engagierten Menschen, der
sich stets für seine Mitmenschen und das Wohl der Gemeinde
eingesetzt hat.

Die Gemeinde Niedernhausen wird Herrn Schoch ein ehrendes
Gedenken bewahren.

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Niedernhausen
Joachim Reimann
Bürgermeister

Die Gemeindevertretung
der Gemeinde Niedernhausen
Alexander Müller
Vorsitzender

Ihre
Renovierungsprofis
Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH
Lust auf Farbe ...
Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Dachdeckerei Westphal

Abdichtungstechnik
Spenglerarbeiten
Spezialist für Balkon- und
Terrassenabdichtungen

Austraße 17
65527 Niedernhausen
Tel.: 0 61 27- 96 78 12
dachdeckereiwestphal@t-online.de

Herzlichen Dank

... sagen wir allen Verwandten, Freunden,
Bekanntem und Nachbarn, die unsere liebe
Verstorbene auf ihrem letzten Weg
begleiteten.

Wir haben einen wunderbaren Menschen
verloren, aber die Erinnerung lebt weiter.

Im Namen aller Angehörigen:
Reinhold Prag
Engenhahn, im August 2023

Marlis Prag
geb. Stupperich
* 13. Oktober 1939
† 30. Juli 2023



Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897
Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen
Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Stellenanzeigen

Unser Praxis Team sucht dringend Verstärkung

ungelernte Mitarbeiter *in
– mit Erfahrung und PC-Kenntnissen

Praxis Dr. Gerd Vosschulte in Niedernhausen
Kontakt 0175/6938 264
oder schriftlich an: vollidabei123@gmail.com



Gemeinde
NIEDERHAUSEN

Stellv. Kindertagesstättenleitung (m/w/d)

Wir suchen für unsere Kindertagesstätte Engenhahn eine engagierte stellv. Kindertagesstättenleitung (m/w/d)

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.niedernhausen.de unter „Karriere“.

Einstellungstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Beschäftigungsverhältnis:

- **Unbefristete Vollzeitbeschäftigung** (sofern es der Betriebsablauf zulässt, ist die Stelle grundsätzlich teilbar, jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird)
- Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe S9 TVöD-SuE**

Bewerbungsunterlagen:

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 04.09.2023** vorzugsweise per E-Mail an personal@niedernhausen.de

Für **Fragen** steht Ihnen gerne unsere Fachdienstleiterin Soziales, Jugend, Kultur und Sport, **Frau Barbara Hurth**, Telefon-Nr. **06127-903-159**, zur Verfügung.



Gemeindevorstand der
Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127/903-0
E-Mail: personal@niedernhausen.de
Website: www.niedernhausen.de



Gemeinde
NIEDERHAUSEN

1 Hausmeister (m/w/d) für das Rathaus

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.niedernhausen.de unter „Karriere“.

Einstellungstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Beschäftigungsverhältnis:

- **Unbefristete Vollzeitbeschäftigung** (sofern es der Betriebsablauf zulässt, ist die Stelle grundsätzlich teilbar, jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird)
- Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 5 TVöD**

Bewerbungsunterlagen:

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (wie beispielsweise Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, Zeugnisse früherer Beschäftigungsverhältnisse, Fortbildungsnachweise) senden Sie bitte **bis zum 11.09.2023** an personal@niedernhausen.de

oder an den
Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Für **Fragen** steht Ihnen gerne unsere stellv. Fachdienstleitung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, **Frau López Gonzalez**, Telefon-Nr. **06127/903-134**, zur Verfügung.



Gemeindevorstand der
Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127/903-0
E-Mail: personal@niedernhausen.de
Website: www.niedernhausen.de

Diakoniestation

Niedernhausen / Eppstein

Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung

06127/2685 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de



Wir suchen Verstärkung!

Elektrohelfer, Produktionshelfer, Mechaniker, Verdrahter (m/w/d)

Elektroniker / Mechatroniker / Elektriker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)

Elektroniker / Techniker / Meister Qualitätsprüfung (m/w/d)

Was Sie erwartet:

unbefristetes Arbeitsverhältnis, flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub, leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge, angenehmes Betriebsklima, moderner Arbeitsplatz, Vollzeit (37 h-Woche) oder Teilzeit möglich, weitere Vorteile wie z. B. kostenlose Getränke, E-Bike-Leasing, betriebliche Krankenversicherung

An der Guldenmühle 12–14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

KFZ-Meisterbetrieb Jost GmbH



Wir suchen einen Kfz-Mechatroniker (m/w/d) in Vollzeit

Deine Aufgaben

- Eigenständige Durchführung von Service- und Reparaturarbeiten nach Herstellervorgaben
- Durchführung von Fehlerdiagnosen und Inspektionen
- Dokumentation der Arbeit

Dein Profil

- abgeschlossene Berufsausbildung zum Kfz-Mechatroniker
- Berufserfahrung ist von Vorteil
- Zuverlässige, strukturierte und kundenorientierte Arbeitsweise
- Freude am Arbeiten im Team
- Führerscheinklasse B

Wir bieten

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- kollegiale und familiäre Arbeitsumgebung
- Möglichkeiten zur berufl. Weiterbildung
- 30 Urlaubstage / Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, komm gerne für ein unverbindliches Gespräch vorbei oder melde dich bei uns

An der Queckenmühle 2 65527 Niedernhausen
Tel 06127 / 992200 info@kfzjost.de www.kfzjost.de

KFZ-Meisterbetrieb Jost GmbH



Wir suchen eine Bürofachkraft (m/w/d) in Elternzeitvertretung ab 01.09.2023

Deine Aufgaben

- Ansprechpartner für Kunden
- Erstellen von Aufträgen und Rechnungen
- Annahme und Rückgabe der Fahrzeuge
- Ersatzteilbeschaffung

Dein Profil

- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässige, strukturierte Arbeitsweise
- Grundlegende EDV-Kenntnisse

Wir bieten

- Freundliche und familiäre Arbeitsumgebung
- Möglichkeiten zur berufl. Weiterbildung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- JobRad oder monatlicher Tankgutschein

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, komm gerne für ein unverbindliches Gespräch vorbei oder melde dich

An der Queckenmühle 2 65527 Niedernhausen
Tel 06127 / 992200 info@kfzjost.de www.kfzjost.de

MARKISEN HAUSTÜREN FENSTER

Mauersberger
Rolläden • Markisen • Fenster
Max-Planck-Ring 41
Wiesbaden-Delkenheim
TELEFON 06122-52345 www.mauersberger.com
Besuchen Sie unsere schöne Ausstellung.
1. Sa. / Monat von 10 -12 Uhr geöffnet.



Kleinanzeigen - privat

65527 Niedernhausen
Schöne Wohnung
2 Zimmer Küche – Neues Tagelichtbad – Südbalkon – Mit schöner Fernsicht – ca. 52 qm – im 5-Familienhaus
Von privat zu vermieten.
Miete: 570 Euro plus 180 Euro NK
2 Monatsmieten Kautions.
06131-553490 oder 0157-71354423

VCW Bundesliga-Spieler suchen für ihre Wohnungsausstattung:
3 Schreibtische (ganz einfache Tische, müssen nicht mit Fächern und Schubladen sein)
4 Schreibtischstühle (falls angeboten, gehen natürlich auch einfache Stühle ohne Rollen)
4 Sessel (Polstersessel, Korbsessel etc.)
Couchtisch (für eine 2-er Couch, also nicht zu groß)
Kontakt bitte an den Verlag.

Kleinanzeigen - gewerblich

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Meisterbetrieb N. Kraljevic, 06128/951467, 0170/3433909
malermesterkraljevic@t-online.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

Brennholz frisch/trocken, Buche, Eiche, Esche auch Nadelholz verfügbar.
Weitere Infos unter www.brennholz-may.de
01575 4322678